

NEUIGKEITEN AUS WILHERING

GEMEINDEZEITUNG VOM JULI 2022

GESCHWINDIGKEITSBREMSE AUF DER
B 129 IN SCHÖNERING S. 4

LETZTES PFARRCAFÉ IN WILHERING S. 5

ABSCHIED VON GEMEINDEVORSTÄNDIN
PETRA HÖLLMÜLLER S. 16

Vorwort & Berichte des Bürgermeisters	Seite 3
Ausschussberichte	Seite 7
Gesunde Gemeinde	Seite 19
Umwelt & Abfallentsorgung	Seite 22
Aus dem Gemeindeamt / Personelles	Seite 24
Aus der Gemeinde	Seite 27
Kulturkompass & Veranstaltungskalender	Seite 28
Aus der Gemeinde	Seite 30
Veranstaltungen	Seite 32
Blaulichtorganisationen & Ehrenamt	Seite 36
Musik & Musikvereine	Seite 38
Kinder & Jugend	Seite 40
Sport	Seite 44
Vereine	Seite 45
Termine	Seite 54
Notdienste	Seite 55



©Gemeinde Wilhering

**Bürgermeister
Mario Mühlböck**

Liebe Wilheringerinnen und Wilheringer,

Danke an Quartiergeber für Ukraine-Flüchtlinge

Ich möchte mich zu Beginn bei den über 15 Wilheringer QuartiergeberInnen für ukrainische Flüchtlinge recht herzlich bedanken. So wurden (in schwankenden Zahlen) zwischen 50 und 80 Menschen, die aus ihrer Heimat vor dem Krieg fliehen mussten, beherbergt. Wie wir es in Wilhering gewohnt sind, haben sich neben den Familien gleich wieder Ehrenamtliche eingebracht und helfend an einer Integration oder Hilfe in allen Bereichen mitgearbeitet. Danke auch der Caritas, der Volkshilfe und eben den Privaten die mehr als QuartiergeberInnen sind. Sie sind alle Anker für die geflüchteten Menschen.

Ein ganz großes Dankeschön an die Wilheringer Ortsbauernschaft. Sie hat der Gemeinde zur Verwendung für die ukrainischen Flüchtlinge 1.000 Euro überreicht.

Festkultur wieder erwacht

Nicht nur bei uns in Wilhering, sondern überall im Lande hat man sehnsüchtig nach der Pandemie auf das „Wiedererwachen“ der Festkultur gewartet.

Schon die Maibaumfeste der FF Edramsberg und FF Wilhering, der FF Schönering gemeinsam mit der Pfarre Schönering, der Dorfgemeinschaft Dörnbach, der Florianimesse usw. waren sehr gut besucht. Man spürte die Freude der Menschen, sich wieder einmal zum Feiern zusammenzufinden. Die Musikvereine haben in alter Manier aufgespielt und es war wie früher.

Ausblick auf Gemeindearbeit

In der Gemeinde steht aber auch viel Arbeit an. So wird heuer noch die vom Land OÖ nicht mehr genehmigte WILIA Bushaltestelle in Schönering vor der alten WILIA Garage um einige Meter direkt an die Schöneringer Straße verlegt. Ein schöner überdachter Wartebereich mit Anzeigetafel soll ins Ensemble am Dorfplatz eingebaut werden. Gemeindestraßen werden z.B. in Thalham neu errichtet und in mehreren anderen Gegenden in der Gemeinde saniert.

Der Gemeinderat befasst sich mit einem Konzept der Umbauten bzw. Sanierung unserer Schulen. In erster Linie natürlich mit dem ehemaligen Hauptschulgebäude. Aber auch die drei Volksschulen bedürfen einer Sanierungsplanung. Geklärt werden muss, wie diese Gebäude künftig genutzt werden sollen. Zur Abrundung wird auch der Bedarf in den Kinderbetreuungseinrichtungen vorausschauend mitbedacht.

Leider hat uns der statistische Dienst aufgezeigt, dass Wilhering und Asten von den 22 Gemeinden in Linz Land bis 2040 mit einem Bevölkerungsrückgang von bis zu minus 5 Prozent rechnen müssen. Alle anderen Gemeinden wachsen, manche leider zu stark.



©Gemeinde Wilhering

Ortsbauernobmann Stefan Pröll (links), Bürgermeister Mario Mühlböck und Ortsbauernobfrau Eva Hohenbichler.



©Gemeinde Wilhering

Am Ortsanfang Schönering kommt eine Geschwindigkeitsbremse.

Geschwindigkeitsbremse auf der B 129 in Schönering

Am Ortsende von Schönering, Richtung Alkoven, wird leider der dort kurz vor der Ortseinfahrt verordnete 70 er nicht eingehalten. Dort befinden sich auch die Ortsausfahrten aus Schönering sowie aus der Thalhamer Straße.

Alleine im heurigen Jahr waren dort bereits drei Verkehrsunfälle zu verzeichnen. So wollen wir die Ein- bzw. Ausfahrtgeschwindigkeit in das Ortsgebiet Schönering dort verringern. Eine 50 km/h Beschränkung, eine Verlegung der 70 km/h Beschränkung weiter in Richtung Alkoven aber auch ein Fix-Radar wurden leider von der Behörde abgelehnt. Man hat sich nunmehr auf eine Fahrbahnverschwenkung vor der Saatbau (von Alkoven kommend) geeinigt. Die Kosten muss zur Hälfte die Gemeinde tragen.

Verbesserungen Mobilfunk

Der Mobilfunkanbieter Drei errichtet in der Gemeinde zwei neue Mobilfunkmasten. Sie sind auch für Mitbewerber offen. A1 teilt mir mit, dass sie bei einigen alten Mobilfunkanlagen die Technik erneuern, was eine Verbesserung des Netzes bringen soll. Das Aufrüsten der Technik beider Anbieter soll ein besseres Netz, vor allem im Bereich Mühlbachtal aber auch Edramsberg etc. bringen.

Wohlverdiente Ruhestände

Frau Dagmar Hamberger und Frau Gertraud Hollaus haben den wohlverdienten Ruhestand angetreten. Zwei sehr fleißige und pflichtbewusste Mitarbeiterinnen, die sich um die Sauberkeit im Hortgebäude (ehemalige Hauptschule) und um die Volksschule Wilhering (Frau Hollaus) gekümmert haben. Natürlich wurde auch rund um die jeweilige Schule alles in Ordnung gehalten.

„Diese Schulen sind überdurchschnittlich gut gepflegt und sauber gehalten“, lautet eine Aussage, die von Bausachverständigen des Landes OÖ bei einem Lokalausweis getätigt wurde. Ein großes Kompliment für die Damen, das für sich spricht. Ruhig und verlässlich, herzlich und freundlich, füge ich bei beiden in ihren Eigenschaften noch dazu. Sie haben sehr gut mit dem Hortpersonal bzw. in Wilhering mit dem Lehrpersonal harmoniert und waren auch immer wieder Gesprächspartnerinnen für SchülerInnen.

Bei Frau Hollaus möchte ich bewundernd noch anmerken, dass sie beinahe täglich, und das Sommer und Winter mit dem Fahrrad oder zu Fuß die rund vier Kilometer von ihrem Wohnsitz zur Schule und wieder zurück absolviert hat.

Wir bedanken uns für ihre wertvolle Arbeit im Gemeindedienst und wünschen für die weitere Zukunft viel Gesundheit und Lebensfreude!

Trauer um Frieda Wasmayer

Frau Frieda Wasmayer aus Untermühlbach wurde im März nach kurzer, schwerer Krankheit zu Grabe getragen.

Frau Wasmayer war eine Persönlichkeit, die sich sehr im öffentlichen Leben engagiert und sich auch mitgestaltend eingebracht hat. So war sie lange Jahre Obfrau des Bürgerbeteiligungsvereines „Wilhering beWEGt“. Hier wurden viele Wanderwege in der Gemeinde katalogisiert und mit einem eigenen Beschilderungssystem versehen. Als Obfrau der Wassergenossenschaft Mühlbach hat sie sich vor allem um wichtige Entwässerungs- und Drainagenprojekte entlang des Mühlbaches gekümmert.

Die Zimmervermietung war über viele Jahre hindurch ihre sehr wichtige Arbeit. Viele Gäste aus dem



©Familie Flächs

Frieda Wasmayer verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit.

In- und Ausland, Schausteller vom Urfahrner Markt und anderen Messen, Handelsreisende, Piloten etc. suchten immer wieder die „Heimat“ bei Frieda Wasmayer. Alle, die ihr Haus betraten, wurden immer herzlichst und gastfreundlich empfangen und bewirtet. Sie war auch eine wandelnde Auskunftsperson, die viel historisches Wissen um Wilhering und viele Wilheringer Familien in sich trug. Man wird sie stets in ehrender Erinnerung bewahren.

Einige neue Fahrzeuge für unsere Feuerwehren

Für die FF Wilhering wurde ein Kleinlöschfahrzeug Logistik bestellt. Das nächste Fahrzeug, ein Kommandofahrzeug, kommt zur FF Schönering. Dort beschäftigen wir uns auch mit einer Erweiterung des bestehenden Feuerwehrhauses. Herr Kommandant HBI Roland Zoitl von der FF Schönering wurde zum Pflichtbereichskommandanten der Marktgemeinde Wilhering, die Kommandanten Alexander Schramm (FF Edramsberg) und Ing. Thomas Beyerl (FF Wilhering) zu seinen Stellvertretern bestellt.

Letztes Pfarrcafé in Wilhering

Mit „Coffee to Go“ hat man ironisch einen passenden Titel für das letzte Pfarrcafé der Pfarre Wilhering gefunden.

Wenn ich diesen Artikel schreibe, hat das letzte Pfarrcafé am 12. Juni im Pfarrheim Wilhering noch nicht stattgefunden. Ich möchte aber davor schon mein herzliches Dankeschön und meine größte Hochachtung für 30 Jahre Pfarrcafé in der Pfarre Wilhering zum Ausdruck bringen. Viele Menschen haben sich an bestimmten Sonntagen nach der Kirche nicht nur zu Kaffee, Tee und anderen Getränken sowie guten hausgemachten Mehlspei-

sen getroffen, sondern es gab die vielen Jahre hindurch tollste Ausstellungen, Vorträge und mehr verschiedenster Künstlerinnen und Künstler aus der Gemeinde und von auswärts.

„Wilhering in alten Ansichten“, „35 Jahre Theatergruppe Wilhering“, „Bierbrauen in Wilhering“, Walter Prummer, Leopold Schöllhuber, Anton S. Kehrer sind hier nur kurz herausgegriffene Beispiele. Mag. Franz Haudum hat jede einzelne Veranstaltung penibelst vorbereitet und in interessanten, meist auch launigen Worten das jeweilige Thema und die Kunstschaffenden den BesucherInnen nahegebracht. Ganz wichtig und wertvoll war auch immer das Pfarrcafé-Team, das sich um selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, Tee, etc. und dessen Aufbereitung kümmerte. Da ist so viel im Hintergrund zu machen.

Auch euch ein wirklich großes Dankeschön! Ihr habt alle gemeinsam mit dem Wilheringer Pfarrcafé das Kultur- und Gesellschaftsleben in unserer Gemeinde mitgestaltet und geprägt.

Ich möchte schon jetzt mein herzliches Dankeschön und meine größte Hochachtung für 30 Jahre Pfarrcafé in der Pfarre Wilhering zum Ausdruck bringen.

Mario Mühlböck

30 Jahre ist eine lange Zeit. Es war eine schöne Zeit mit euch! Vielleicht wird eines Tages wieder neuer Kaffee aufgebriht und wir alle freuen uns, dass er uns so erfrischt und mundet.



©Pfare Wilhering

Ausstellungseröffnung Leopold Schöllhuber.



Die Festgäste durchschneiden mit Generaldirektor D.I. Erich Haider von der LINZ AG (dritter von rechts) das Eröffnungsband beim neuen Wasserbehälter.

Trinkwasserspeicher der LINZ AG in Wilhering feierlich eröffnet

Am Montag, 23. Mai 2022, wurde der neue Wasserhochbehälter der LINZ AG in Hitzing (Gemeinde Wilhering) feierlich eröffnet. Er speichert und verteilt das preisgekrönte Trinkwasser das von Goldwörth im unteren Mühlviertel unter der Donau durch hierher fließt. Die LINZ AG kann damit die Stadt Linz und einen Großteil der Umlandgemeinden mit diesem wertvollen Trinkwasser versorgen.

Photovoltaik sowie Raus aus Öl und Gas ...

... das sind wichtige Hauptthemen, die uns in der „Klima Energie- und Modellregion Kürnberg“ zurzeit stark beschäftigen. So hat es zu beiden Themen für Kirchberg-Theining, Leonding und Wilhering interessante Vorträge und einen Informationsaustausch gegeben.

Wir von der Gemeinde Wilhering lassen die öffentlichen Gebäude demnächst durch die Firma KWantum auf eine mögliche Verwendung von Photovoltaik überprüfen.

Die Stocksporthalle und das Rehazentrum könnten dabei auch Träger und Nutznießer einer solchen größeren Photovoltaikanlage sein.

Die E-Ladestationen beim Gemeindeamt sowie bei der WILIA Garage sollen auf kostenpflichtiges Laden umgestellt werden. Zurzeit kann dort noch kostenlos, sprich auf Steuergeld, geladen werden.

Radweg „R1.10“ neu im Programm

Dieser Radweg ist eine Kul-Tour um Linz mit Start in Wilhering: „Der Faszination des Linzer Beckens auf der Spur“, eine genussvolle Entdeckungsradtour rund um das Linzer Becken.

Highlights für die Radler: ursprüngliche Donau-Auen, Passradeln durch das Mühlbachtal, erhabener Alpenblick, prächtige Vierkanthöfe im Traun-Enns-Riedelland, Flussradeln am Mythos-Fluss Donau, die Linzer Kulturhauptstadt-Skyline, das Durchbruchstal Linzer Pforte.

Start der Radtour ist vor dem Gemeindeamt Wilhering.

Nach zwei strapazvollen Jahren wünsche ich allen einen schönen und erholsamen Sommer.


Ihr Mario Mühlböck



Ausgang der R1.10-Radtour ist der Fisch vorm Gemeindeamt.



Christina Mühlböck
1. Vizebürgermeisterin

Familien mit der Kinderbetreuung sehr zufrieden

Der Kinderbetreuungsausschuss der Marktgemeinde Wilhering hat eine Umfrage zur Zufriedenheit und den Öffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde durchgeführt. Die beiden Caritas Kindergärten Dörnbach und Schönering, die Kinderfreunde Krabbelstube und der Hort sowie die schulische Tagesbetreuung des Hilfswerks an der Volksschule in Dörnbach haben mit 66,67 Prozent „Sehr Zufrieden“ und 28,40 Prozent „Zufrieden“ eine gesamt rund 95 Prozent große Zufriedenheit erreicht. „Danke für euer Engagement und die liebevolle Betreuung unserer Kinder“, war eine treffende Aussage, die bei der Umfrage von Eltern angemerkt wurde. Es wurden auch die seit der letzten Umfrage dort und da verbesserten Öffnungszeiten in der Früh und am

Nachmittag als positiv angemerkt. Natürlich gibt es noch weitere Wünsche (vor allem für die Freitage). Es sind jedoch noch zu wenige, die hier wirklich Bedarf haben. Wir müssen es beim Sommerkindergarten leider immer wieder sehen, dass der angegebene Bedarf dann nicht genutzt wird und das Personal für Leerstand bezahlt werden muss. Das Sommerbetreuungsangebot unserer Anbieter wurde übrigens auch sehr gelobt. Als Gemeinde sind wir natürlich auf die guten Anbieter und die gute Zusammenarbeit stolz. Wir werden uns bemühen, weiterhin gemeinsam an Verbesserungen, die kostenmäßig auch vertretbar sind, zu arbeiten.

Weiters ändert sich fast täglich der Bedarf der Kinderbetreuung. So kann ich berichten, dass es nun im Herbst doch eine vierte Krabbelstubbengruppe geben wird und nicht, wie in der vorangegangenen Zeitung berichtet, nur drei. Es freut uns natürlich sehr, dass nun doch mehr Kinder angemeldet wurden.

Neue Spielgeräte

Heuer wurden wieder neue Spielgeräte beschlossen und bereits bestellt. Ein neuer Spielturm kommt auf den Spielplatz neben dem Pfarrheim in Wilhering. Am Spielplatz in Edramsberg wurde ja das Reck

aufgrund des neuen Kindertennisplatzes entfernt und kann aus Platzgründen nicht mehr aufgestellt werden. Dafür wird eine neue Kleinkind-Federwippe aufgestellt. Das Reck findet einen neuen Platz am Spielplatz in Ufer. Weiters wird in Ufer das Schaukelgestell ausgetauscht. Leider wird der Geräteaufbau noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Die Lieferzeiten sind aktuell überall etwas länger.

Talk im Stift

Bei strahlendem Sonnenschein fand im wunderschönen Ambiente des Stiftshofs der 1. Talk im Stift statt. Wir haben so tolle Frauen in Wilhering. Die WilheringerInnen wissen aber nicht viel über sie, darum ist es mir ein Anliegen, diese „Power-Frauen“ auf die Bühne zu holen. Mit dem Talk im Stift wollten wir gezielt ein breiteres Publikum ansprechen und auch neues Klientel einbinden. Moderatorin, Journalistin und Schriftstellerin Mag.a Dominika Meindl interviewte Mag.a Stefanie Huber – Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Oberösterreich und Mag.a Ruth Arrich – Co-Founder, Geschäftsführerin GRAND GARAGE. Zwischen den Gesprächen gab es eine Modenschau der Wilheringer Modedesignerinnen Manuela Zauner (Manufaktur) und Anja Schmid (Gioia). Zahlreiche Models aus der Gemeinde Wilhering und Umgebung führten dabei die aktuelle Kollektion vor und begeisterten das große Publikum. Danke an meinen Ausschuss, der diese Veranstaltung ermöglicht hat! Danke an die vielen helfenden Hände für die Vor- und Nachbereitung des Talks! Der Talk im Stift soll in Zukunft alle zwei Jahre stattfinden. Nächstes Jahr hoffen wir auf die Durchführung des Wilheringer Frauentages.

Ich wünsche allen Kindern und Eltern einen schönen Sommer.

Ihre Christina Mühlböck



©Antonio Bayer

Vizebürgermeisterin Christina Mühlböck mit Anja Schmid, Mag.a Dominika Meindl, Manuela Zauner, Mag.a Ruth Arrich und Mag.a Stefanie Huber beim Talk im Stift.

Sehr geehrte Wilheringerin, sehr geehrter Wilheringer!

Das neue Kulturjahr 2022 startete in bewährter Weise mit dem Pfarrcafé Wilhering unter der hervorragenden Leitung von Franz Haudum. Mittelpunkt war die inspirierende Fotoausstellung „Erschaut“ von Leopold Schöllhuber, die Einblicke in einzigartige Fotomotive gab. Auch das lustige Theaterstück „Die spanische Fliege“ im April der Theatergruppe Wilhering zeigte das rege Interesse vieler BürgerInnen nach kultureller Nahversorgung. Wie groß die Sehnsucht nach traditionellen Brauchtumsfesten war, zeigte der Besucheransturm auf die vielen Maifeste in Wilhering/Edramsberg, Schönering und Dörnbach. Somit ist ein Stück kulturelle „Normalität“ wieder in unseren Alltag eingekehrt, der im Sommer seine reiche Fortsetzung finden wird.

Wilheringer Kultursommer steht in den Startlöchern

Auch heuer darf ich Sie herzlich einladen, das Programm des Wilheringer Kultursommers 2022, die Fes-

tivitasitäten unserer Jubiläumsvereine und die Angebote des Wilheringer Kulturlebens reichlich zu nutzen – ich glaube, es ist für jede/n etwas dabei!

875 Jahre Theaterwandern mit „MONKS – Zeugen des Unsichtbaren“

Heuer inszeniert Theaterintendant Joachim Rathke passend zum 875-jährigen Bestehen des Stiftes Wilhering eine Uraufführung: Mit „MONKS – Zeugen des Unsichtbaren - eine theatralische Wanderung durch Zeiten und Räume“ wird die Geschichte des Stiftes in einzelnen Stationen auf verschiedenen Plätzen im Bereich der Klosteranlage inszeniert. Es ist der Beginn einer abenteuerlichen Reise durch die Zeiten, durch stürmische Jahrhunderte, in denen die MONKS viel Großes bewirken, aber auch viel Fragwürdiges hervorbringen. Das Theater Spectacel Wilhering produziert zum bereits dritten Mal ein Stationen-Theater-Spektakel, diesmal unter Beteiligung von 23 DarstellerInnen und MusikerInnen im historischen Ambiente, das an



©ÖVP Wilhering

Markus Langthaler
2. Vizebürgermeister

jedem Spieltag zwei Aufführung jeweils um 19.30 Uhr und 20 Uhr anbietet. Die Premiere findet am 13. Juli statt und der äußerst beliebte Wilheringertag, an dem unsere GemeindegängerInnen um vier Euro günstiger zum Theatergenuss kommen, findet heuer am Freitag, dem 15. Juli, statt. Also gleich Karten am Gemeindeamt reservieren!

Sommerkonzert des Schöneringer Singkreises

Am 9. und 10. Juli findet das Sommerkonzert des Schöneringer Singkreises in der ehemaligen Hauptschule unter der bewährten Führung von Bernhard Bruckboeg statt.

Gemeindekonzert „POP MEETS CLASSIC“ Ende August

Ein besonderes Highlight stellt heuer das Wilheringer Sommerkonzert „POP MEETS CLASSIC“ am 27. August 2022 mit Hans Peter Gratz dar. Dieses Konzertformat vermischt Klassik mit Pop und kombiniert dabei Klassiker, klassische Werke, beliebte Filmmelodien und auch neue Stücke. Das Programm reicht von der wohl berühmtesten Tenorarie „Nessun Dorma“ von Puccinis „Turandot“ über den Musical-Klassiker „Ich gehor' nur mir“ bis hin zur unvergesslichen Melodie „Der einsame Hirte“ von James Last sowie dem zarten Klavierthema aus dem



©Hans-Peter Gratz

Hans-Peter Gratz wird auch beim Gemeindekonzert „POP MEETS CLASSIC“ am Klavier brillieren.

Film „Forrest Gump“. Das Erstkonzert in der Stiftsscheune 2019 war mehr als ausverkauft. Lassen Sie sich das nicht entgehen und sichern Sie sich vergünstigte Karten am Gemeindeamt.

Gemeinsames Jubiläumsfest des MV Schönering (150 Jahre) und des SV Wilhering, Sektion Fußball (75 Jahre)

Am 2. und 3. Juli 2022 feiern zwei Vereine ihre besonderen Jubiläen gemeinsam in der Stockschützenhalle. Kinderfußballturniere und das Abendkonzert mit der Band „The Fancy Tones“ stehen am Samstag am Programm. Am Sonntag findet ein Jubiläumsfestzug mit anschließender Messe und Frühschoppen des MV Schönering statt. Ein sehr schönes und verbindendes Zeichen!

101 Jahre MV Dörnbach

Ebenfalls ein Jubiläum feiert der MV Dörnbach am 6. und 7. August in der Stockschützenhalle in Schönering. Am Samstagabend findet der Festakt statt und am Sonntag wird der traditionelle Sommerfrühschoppen veranstaltet.

Wilheringer Unternehmerfrühstück: Dorfladenbox & Aromen & Steuerreform standen im Fokus

Diesmal wurde eine doppelte Premiere gefeiert: Das erste Treffen im Jahr 2022 und das erste Mal in Dörnbach, auf herzliche Einladung des Aromazentrums. Zu Beginn stellte sich Gerald Rohrhuber mit seiner innovativen Dorfladenbox vor und gab uns interessante Einblicke in die Branche der DirektvermarkterInnen. Danach stand das Aromazentrum im Mittelpunkt. Angelika Teket, Astrid Holzinger, Sara Jaros und Ilse Fernbach ließen die



Die ReferentInnen des letzten Wilheringer Unternehmerfrühstücks im Aromazentrum in Dörnbach.

Gäste in die Welt der Aromen, der Migräneprevention und in die Fußgesundheitswelt eintauchen. Danach brachte uns Steuerberaterin Romy Hierzer die Details der ökosozialen Steuerreform mit so manchen überraschenden Benefits näher. Kurz darauf stand intensives Networking für die rund 25 Selbständigen am Programm, wo sogleich so mancher Termin im Aromazentrum vereinbart wurde.

Neuer Ortsplan/Tourismus und Freizeitkarte Wilhering

Trotz neuester Technik einen Ortsplan in Papierform zu erarbeiten, ist das noch angebracht? Diese Frage stellte sich auch der Kulturausschuss vor gut einem Jahr. Viele Nachfragen von nicht ortsansässigen Gästen aus der Rehaklinik Wilhering sowie der Wunsch vieler Neo-WilheringerInnen, mehr über die Gemeinde und die Freizeitmöglichkeiten zu erfahren, überzeugten den Kulturausschuss, eine Neuaufgabe zu erarbeiten. So wurde der Entschluss gefasst, den Ortsplan und die Freizeitkarte doppelseitig

zusammenzuführen. Das Straßen- und Wegenetz wurde aktualisiert und um die Wander- und Radroutenprofile ergänzt. Sehenswürdigkeiten, Freizeitmöglichkeiten sowie Naturschönheiten wurden ausgewiesen. Dank der Zusammenarbeit mit der GEMDAT OÖ und den vielen Inseraten konnte der/die neue Ortsplan/Tourismus- und Freizeitkarte völlig kostenfrei für die Gemeinde erstellt werden. Vielen Dank an die Gemeindemitarbeiterin Marianne Fellhofer und den Mitgliedern des Ausschusses, die sich engagiert eingebracht haben. So erhält jeder Wilheringer Haushalt mittels dieser Gemeindezeitung eine Ausgabe zur Verfügung gestellt. Natürlich ist der neue Ortsplan mit Tourismus- und Freizeitkarte digital auf der Gem2go-App, aber auch kostenfrei im Bürgerservice erhältlich.

Ich wünsche einen erholsamen und einen unterhaltsamen Kultursommer 2022!

Ihr Markus Langthaler

NACHHALTIGE INVESTITION: GAS ODER ÖL RAUS, WÄRMEPUMPE ODER PELLETS REIN!

JETZT
Heizung sanieren-
Förderung kassieren!
BIS ZU
7.500 EURO!

Der Umstieg auf eine umweltfreundliche Heizung mit niedrigen Heiz- und Wartungskosten lohnt sich! Mit der Aufstockung der Sanierungsoffensive vom Bund ist der Heizungstausch auch für einkommensschwache Haushalte leistbar. Ausgaben für Wohnen und Energie machen durchschnittlich ein Viertel aller Haushaltsausgaben aus.

Der Großteil des Energieverbrauchs in privaten Haushalten wird für Heizung (ca. 70 %) und Warmwasser (ca. 14 %) ausgegeben.

NACHHALTIGE INVESTITION, DIE SICH RECHNET

Unsere eingesetzten Wärmepumpen unseres Premiumpartners zeichnen sich durch eine sehr hohe Effizienz und Lebensdauer aus. Hochwertiger Anlagenkomponenten werden langfristig geringe Heizkosten und somit eine rasche Amortisation erreicht.

HOHER KOMFORT

– VORTEILE, DIE EINFACH ÜBERZEUGEN

- lange Lebensdauer
- langfristig günstige Betriebskosten
- Versorgungssicherheit
- umweltschonend
- wartungsarm
- wenig Platzbedarf
- Kühlfunktion möglich
- einfache Bedienung, auch über Handy oder Tablet

PROFITIEREN AUCH SIE VON ATTRAKTIVEN FÖRDERUNGEN

Mit der „raus aus Öl und Gas“-Förderung unterstützt der Bund Privatpersonen bis zu 7.500 Euro (max. 35 % der förderungsfähigen Kosten).

Zusätzlich kann eine Landesförderung in Anspruch genommen werden. In Oberösterreich gibt es für den Umstieg von fossilen Energieträgern auf eine Wärmepumpe bis zu 2.800 Euro. Hinzukommen bis zu 1.000 Euro für die Tankentsorgung. Auch Energieversorger bieten Förderungen an.

WARUM GERADE JETZT DIE HEIZUNG AUF WÄRMEPUMPEN TAUSCHEN?

- **Rasche Amortisation** – attraktive Förderungen von Bund, Land und Energieversorger
- **Leistbare Heizkosten** – auch bei niedrigem Haushaltseinkommen
- **Umweltschutz** – lebenswerte Zukunft
- **Hoher Komfort** – nicht mehr an die Heizung denken

JETZT HEIZUNGSSANIEREN UND VON UNSEREN AKTIONEN PROFITIEREN!

Um Lange Lieferzeiten und hohe Kosten (Materialengpässe durch COVID-19-Pandemie) zu vermeiden, Heizung rechtzeitig tauschen.



**JETZT TERMIN
VEREINBAREN!**

☎ 07274 20901

**Unser Service, Ihr Mehrwert-
Alles aus einer Hand von Ihrem Meisterbetrieb ATZELSBERGER**



©DIE GRÜNEN

Doris Eisenriegler
Ausschussvorsitzende

Berichte aus dem Ausschuss

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wilhering hat in der Sitzung vom 5. Mai 2022 einstimmig folgenden Grundsatzbeschluss gefasst:

Die Marktgemeinde Wilhering beabsichtigt die Umsetzung verschiedener Maßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung naturschutzfachlich bedeutender Flächen als Lebensraum vielfältiger Tier- und Pflanzenarten und leistet damit einen wesentlichen, zukunftsorientierten Beitrag zur aktuellen Biodiversitätsdiskussion und dem fortschreitenden Verlust an Lebensräumen, Tier- und Pflanzenarten. Als Grundlage sollen naturschutzfachliche Erhebungen in Form einer selektiven Biotopkartierung in Auftrag gegeben und durchgeführt werden. Die Marktgemeinde Wilhering wird dabei in fachlicher, organisatorischer und finanzieller Hinsicht von der Abteilung Naturschutz des Landes Oberösterreich unterstützt. Biotopkartierungen sind ein bewährtes Mittel für eine umfassende und zielgerichtete Erfassung naturschutzfachlich wertvoller Flächen. Durch ihren modularen Aufbau kann die Biotopkartierung sowohl in Erhebungsumfang als auch -tiefe auf den jeweiligen Anwendungszweck angepasst werden.

Um einen in Hinblick auf die geplanten Umsetzungsmaßnahmen optimierten Einsatz zeitlicher, personeller und finanzieller Ressourcen zu ermöglichen, werden von der Markt-

AUSSCHUSS FÜR ANGELEGENHEITEN DES NATURSCHUTZES

gemeinde Wilhering folgende räumliche und inhaltliche Schwerpunkte für die Erhebung gesetzt:

- Naturnahe Grünlandflächen und ausgewählte entwicklungsfähige Potenzialflächen im gesamten Gemeindegebiet
- Ausgewählte Bereiche des Kürnberger Waldes - nach Vorauswertung und Abstimmung mit dem Stift Wilhering
- Naturnahe Waldbereiche zwischen Ofenwasser und Donau beziehungsweise Marktau
- Mühlbach und angrenzende Flächen

Neben diesen Flächen mit detaillierten Inhalten werden weitere naturschutzfachlich interessante Flächen in einer vereinfachten Form aufgenommen, sodass insgesamt ein Gesamtüberblick über die landschaftsstrukturelle Ausstattung des Gemeindegebietes entsteht.

Nachdem die Erarbeitung der inhaltlichen und räumlichen Schwerpunkte auf Grundlage der angedachten Umsetzungsmaßnahmen im Ausschuss für Naturschutzangelegenheiten, sowie der Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zur Durchführung der selektiven Biotopkartierung bereits erfolgt ist, stehen nun folgende Aufgaben an:

- Ausarbeitung des endgültigen Leistungskataloges und Ausschreibung der Kartierungsarbeiten
- Ermittlung des besten Angebotes und Auftragsvergabe
- Vorgespräche mit dem Stift, betroffenen GrundbesitzerInnen, den NaturraummanagerInnen und GebietsbetreuerInnen
- Durchführung der Geländearbeiten
- Erstellung eines Berichtes zur Biotopkartierungen samt Fotodokumentation
- Präsentation der Ergebnisse im

Ausschuss für Naturschutzangelegenheiten und im Gemeinderat

- Aufbereitung und Bereitstellung der Daten für die Marktgemeinde Wilhering

Auftraggeber ist die Marktgemeinde Wilhering und die Vorfinanzierung muss die Gemeinde übernehmen. Nach Antragstellung an die Abteilung Naturschutz kommt es zu einer Refundierung der Kosten aus dem Fördertopf für ländliche Entwicklung (ELER). Der Fördertopf 2022 ist derzeit weitgehend ausgeschöpft, sodass momentan von einem Beginn 2023 ausgegangen werden muss. Diese Fördermittel sind jedenfalls für 2023 gesichert. Wenn es noch Rückflüsse für 2022 gibt, kann die Kartierung noch 2022 vergeben und zumindest mit den Vorarbeiten begonnen werden. Der Hauptteil der Geländeerhebungen, im speziellen der Grünlandflächen, ist fachlich sinnvollerweise erst in der Vegetationsperiode 2023 durchzuführen. Die Ergebnisse liegen dann im ersten Quartal 2024 vor und werden die Grundlage sein für dann zu treffende Maßnahmen und die Entwicklung von Projekten zur Verbesserung unserer natürlichen Umwelt.

Ich bedanke mich bei allen KollegInnen im Ausschuss, Herrn Mag. Günter Dorninger von der Abteilung Naturschutz des Landes OÖ, Herrn Bürgermeister Mario Mühlböck, Herrn Amtsleiter Rainer Wiesinger sowie dem Leiter der Bauabteilung Stefan Fuchs für die Unterstützung! Ich bin sicher, dass wir auf Basis der erarbeiteten Unterlagen unter Mithilfe der Wilheringer Bevölkerung einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt in Wilhering leisten können!

Doris Eisenriegler

Digitalisierung in der Markt-gemeinde Wilhering

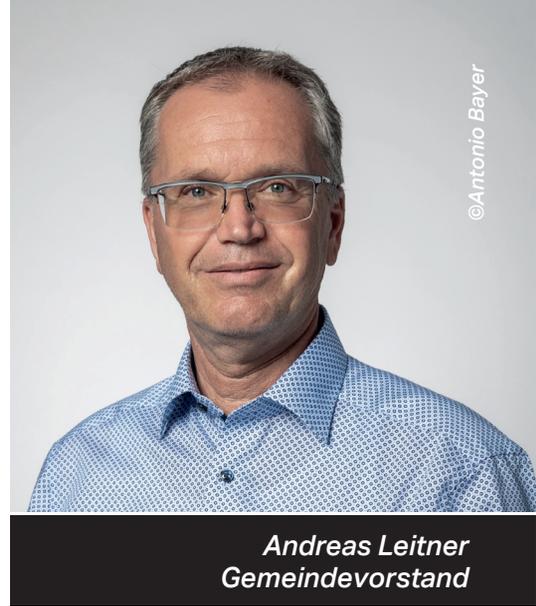
Wie bereits in einer der vergangenen Gemeindezeitzungen berichtet, wurde das Thema Digitalisierung nun auch in unserem Ausschuss mitaufgenommen. Ziel ist es, hier für die Marktgemeinde Wilhering in Zukunft weiterhin gut vorbereitet und am Puls der Zeit zu sein! An zwei Freitag-nachmittagen im März fand bereits im Benedikt Saal des Stiftes Wilhering ein Strategieworkshop zum Thema Digitalisierung statt. An diesen Tagen wurde einmal der Status quo erhoben und auch eine Strategie für die kommenden Jahre besprochen. Ein spannender Vortrag durch Herrn Mag. Haider, Amtsleiter der Markt-gemeinde Kremsmünster und ein Kenner der „Szene“, rundeten diese zwei konstruktiven Nachmittage ab. Damit sich der Ausschuss auch voll und ganz auf das Arbeiten konzentrieren konnte, wurde dieser Workshop durch Herrn Dr. Peter Weixelbaumer extern mitbegleitet und die Gedanken und Ideen auch allesamt auf Papier gebracht.

Uns allen ist bewusst, dass nicht alles sofort umgesetzt werden kann, aber mit diesem Papier können wir

diesen Prozess in den folgenden Jahren vernünftig mitbegleiten und die Marktgemeinde Wilhering bei ihrer Digitalisierung unterstützen. Zwei Dinge, die wir im Workshop angesprochen haben, wurden bereits in Angriff genommen. Die Homepage der Marktgemeinde Wilhering wird neu und übersichtlicher gestaltet und auch die Gemeinde-Wasserkarte zur Unterstützung der Arbeit am Bauhof wird digitalisiert.

Straßenbau in Wilhering

Die Straßenbauarbeiten sowie die Errichtung der Haltestelle in Schönering wurden an die Firma Lang & Menhofer vergeben und werden mit Juni/Juli 2022 begonnen. Damit in Zukunft mit den Bauarbeiten immer im Frühjahr begonnen werden kann, wurde die „Bereisung“ der zukünftig zu sanierenden Straßenzüge bereits durchgeführt. Somit können die Kosten der zu sanierenden Straßenzüge schon erhoben werden und in den Budgetplan für 2023 einfließen. Die Ausschreibungen können auch zeitgerecht vorbereitet werden und zukünftig soll bereits bei der 1. Gemeinderatssitzung des KJ eine Baufirma mit den Bau-



©Antonio Bayer

**Andreas Leitner
Gemeindevorstand**

arbeiten beauftragt werden. Somit steht zukünftig einem Baubeginn im Frühjahr nichts mehr im Wege. Aufgrund der erfreulichen Entwicklung des Baubudgets 2022 (zusätzliche Budgetmittel wurden vom Land OÖ zu Verfügung gestellt) können noch in diesem Kalenderjahr zusätzliche Straßensanierungen durchgeführt werden. Diese Straßenzüge wurden auch bereits begutachtet und im nächsten Ausschuss wird gemeinsam beschlossen werden, welche Straßenzüge bereits vorgezogen werden.

Ich wünsche allen Gemeindegürgern einen schönen Sommer, bleiben wir in Bewegung, aber vor allem bleiben wir GESUND!

Ihr/ Euer Andreas Leitner



©Gemeinde Wilhering

Die Ausschussmitglieder beim Strategieworkshop zum Thema Digitalisierung der Marktgemeinde Wilhering.



©Gemeinde Wilhering

Der Straßenbauausschuss bei der Begutachtung der zu sanierenden Straßenzüge.



©Antonio Bayer

**Beatrix Swoboda
Gemeindevorständin**

we are young - junge BürgerInnen im Focus

Die Gemeinde lud junge Erwachsene der Jahrgänge 2002/2003/2004 zur Jungbürgerfeier ein. Es wurde ein Jahrgangsbaum gepflanzt, der in ein paar Jahren Schatten und schöne große Nüsse spenden wird. In der Fotobox des Wilheringer Unternehmers Antonio Bayer wurden anschließend spaßige Fotos geknipst. Dann kam der Hunger und wir wechselten die Location in das für uns reservierte Restaurant Moser.

Der Spaß kam auch hier nicht zu kurz bei Musik, welche die JungbürgerInnen selbst auflegten. Ein Gewinnspiel und Präsente für jede/n Anwesende/n ließen die Gäste nicht mit leeren Händen nach Hause gehen. So bedanken wir uns beim ÖAMTC Marchtrenk für das Sponsoring eines Fahrsicherheitstrainings, dem LASK Linz für Freikarten, dem Hollywood Megaplex für Kinokarten und den Taxiunternehmen AST, TOM und Hammer. In zwei Jahren, 2024, feiern wir die nächsten beiden Jahrgänge.

lets do it – Teenies 12-16

Im April wurden wir zu einem Netzwerktreffen der Initiative Marchtrenk eingeladen. Gemeinderätin Silvia Weiß und ich konnten dort Kontakte knüpfen und viele Ideen von anderen Gemeinden und Institutionen sammeln. Die Idee eines „Jugendbetreuungsnetzwerkes Wilhering“ entstand während dieses Nachmit-

AUSSCHUSS FÜR JUGEND UND SENIOREN, SOZIALES UND WOHNEN



Die TeilnehmerInnen der Jungbürgerfeier in der Fotobox von Fotograf Antonio Bayer.

tags. Näheres in der folgenden Gemeindezeitung. Bereits zwei Module des Workshops „Jugendexpertin“ des Landes OÖ. sind absolviert. Viel Informationen, Vernetzungen, tolle Projekte und Förderungen für unsere Jugend durfte ich erfahren und ich bin motiviert, sie in unser Konzept einfließen zu lassen.

Wohnen

In den vergangenen Monaten wurden fünf Wohnungen zur Vergabe an die Gemeinde gemeldet. Schulstraße 34 und Winkelstraße 2a konnten an Interessenten vermittelt werden. Kürnbergstraße 15 und Schöneringerstraße 3 wurden an die WSG retourniert. Winkelstraße 2b und Eiselbergerstraße 1 werden im Oktober frei, die Bewerbungsfrist läuft zur Zeit der Zeitungserstellung.

Ein noch immerwährender „schlechter“ Ruf hängt über dem Wohngebiet Kürnbergstraße. Leider geht Negatives sehr schnell in die Köpfe von uns Menschen und viel zu langsam wieder hinaus. Die BewohnerInnen der Kürnbergstra-

ße sind durchwegs glücklich, hier zu leben. „Es gibt sicher nicht nur bei uns ein Auf und Ab. Ja, wir hatten eine schwierige Zeit, doch diese liegt Jahre zurück und es tut weh, zu hören, wir wohnen im Ghetto von Wilhering“, so eine Bewohnerin im Gespräch.

Die Kürnbergstraße ist wieder ein Wohngebiet, wo sich die Menschen wohlfühlen. Die Leerstände werden seitens der WSG mit einem neuen Projekt aufgefangen. Ehemalige Mietwohnungen werden als Eigentumswohnungen angeboten. Die Bewerbung wird genau geprüft, da es sich bei den WerberInnen nicht um gewerbliche Investoren oder Wiederverkäufer handeln soll.

Ansprechpartner der WSG:

Herr Stanek
0732/664471-701
stefan.stanek@wsg.at

www.wsg.at



St. Wolfgang

**SENIOREN URLAUBS AKTION
DER MARKTGEMEINDE WILHERING
18.09. - 21.09.2022**



Inkludierte Leistungen:

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Eintritt in die Wellness-Alm
- Badetasche mit Bademantel und Saunatücher
- Pferdekutschenfahrt – Panoramarunde – ca. 30 Min.
- Schifffahrt Wolfgangsee



FOLGENDE ZIMMERAUSWAHL

Stammhaus Leopoldhof

- DZ ohne Balkon € 299,- /p.P.
- DZ mit Balkon € 323,- /p.P.

Landhaus Leopoldhof

ca. 150 m oberhalb der Wellness-Alm mit Verbindungsgang

- DZ mit Balkon € 383,- /p.P.
- DZ ohne Balkon € 347,-/p.P.
- EZ ohne Balkon € 429,-/p.P.



**Ferienparadies
Leopoldhof**
Ried 8
5360 St. Wolfgang

Info & Anmeldungen:
GV Beatrix Swoboda
0699/11793221 und
gemeinde@wilhering.at

Halbpension: Aufpreis € 66,- für den gesamten Aufenthalt
Ortstaxe: € 1,90 p.P./Nacht

ACHTUNG: Nur Begrenzte Anzahl der Zimmerkategorien
Buskosten an den Wolfgangsee übernimmt die Gemeinde Wilhering



Mario Mühlböck
Bürgermeister
Beatrix Swoboda
Ausschussobfrau Jugend und Senioren,
Soziales und Wohnen.

Eine Fahrt mit viel Herz

Am Freitag, dem 13. Mai habe ich mir ein Bild vor Ort gemacht und durfte Barbara Kern/Essen auf Rädern begleiten. Barbara ist eine von 5 ehrenamtlichen HelferInnen, die 365 Tage im Jahr den BürgerInnen in Wilhering ihr Essen liefern. Mit ihr im Team sind Reinhold Fölser, Johann Niedermayer, Renate Viehböck und Christine Ebach.

Um 9:30 Uhr ist Treffpunkt bei der Garage in Schönering. Das umgebaute Fahrzeug, welches eine spezielle Wärmebox als Kofferraum hat, wird ausgeparkt und es geht gleich los zum Moser. Heute sind z. B. 36 Essen auszuliefern, zwischen 28 und 41 Essen pro Tag sind es durchschnittlich.

Um 9:45 Uhr ist alles verstaут und die gut durchdachte Tour beginnt. Wir fahren über Schönering, Reith, Thalheim, Hitzing, Dörnbach, Mühlbach, Höf, Wilhering, Fall und Edramsberg zurück nach Schönering. Um 11:30 Uhr wurde das letzte Essen abgestellt, wir waren flott. Barbara meinte, das kommt, da wir zu zweit waren. Grundsätzlich muss

man sehr achtsam sein, dass niemand das falsche Essen bekommt, denn es kann zwischen 2 Menüs gewählt werden. Ich hatte mir mehr Kontakt mit den Menschen erwartet, doch Barbara klärte mich auf. Leider ist es nicht möglich den dringend benötigten Kontakt in CORONA Zeiten in so eine Fahrt einzubauen. Und sie rechnete mit mir. Wir haben etwa 2 Stunden Zeit. Vor 10:00 Uhr will keiner sein Essen und nach 12:00 Uhr auch nicht, somit sind es ca. 120 Minuten. Bei 36 Essen haben wir pro Station 3,3 Minuten inklusive Fahrzeit. Okay, da holt mich die Realität ein. Wenn ich mit jemandem kurz spreche, sind 3 Minuten nichts.

Ich freute mich über jede persönliche Begegnung. Die Leute sind dankbar, dass wir ihnen einmal am Tag warmes Essen bringen. Manchmal fehlt das Gespräch und sie warten schon, wenn sie uns die Straße entlangfahren sehen. Freitag ist ein besonderer Tag, denn hier müssen die Bestellungen für die nächste Woche mitgenommen werden, damit die Planung abgegeben werden kann.

Zurück beim Moser werden die eingesammelten, leeren Styroporboxen zurückgegeben und die Abrechnung beginnt. Wir zählen die Essen für die nächste Woche und tragen sie in die Liste ein. Dann wird das Auto wieder in die Garage gestellt. 12:15 Uhr Ende. Ein anspruchsvoller Vormittag.

DANKE fürs Mitnehmen!

Soziales

Die ansteigenden Energiepreise stellen Menschen vor große Herausforderungen. Ein Projekt zur Vorbeugung von Energiearmut, welches von mehreren Sozialorganisationen und mit den größten Energieversorgern des Landes getragen wird, steht seit mehreren Jahren Menschen hilfreich zur Seite und verhindert im größten Fall Abschaltungen. Inzwischen wurde ein zusätzlicher Fonds von den beiden Energieversorgern Linz AG und Energie AG dotiert, aus dem auch finanzielle Unterstützung für KundInnen gewährt werden kann. Anträge können etwa bei den nachfolgenden Einrichtungen beantragt werden: Land OÖ Sozialabteilung, Verein Wohnplattform, Sozialberatung der Caritas, Volkshilfe OÖ und Schuldnerhilfe bzw. Schuldnerberatung.

Der 150 Euro Energiegutschein des Bundes sollte mittels eines Briefes bereits in allen Haushalten angekommen sein. Ein weiteres Schreiben von Ihrem Energieversorger mit Ihrer Zählernummer kam zeitgleich. Der Bonus ist entweder per Handy mit dem QR-Code, der am Brief der Bundesregierung rechts oben abgedruckt ist, oder mit dem ausgefüllten Formular inklusive Rücksendung einfach zu beantragen. Benötigen Sie Hilfe, steht Ihnen die Hotline 050 233 798 zur Verfügung, oder Sie vereinbaren einen Termin auf der Gemeinde mit Sozialreferentin Beatrix Swoboda.



©Gemeinde Wilhering

Sozialreferentin und Gemeindevorständin Beatrix Swoboda begleitet eine „Essen auf Rädern“-Tour.

Raus aus dem Öl

Zu den großen Herausforderungen unserer Zeit zählt der Ausstieg aus den fossilen Energieträgern, welcher jedoch gelingen muss, um den Klimawandel und seine Folgen einzubremsen und damit die Abhängigkeit von Öl- und Gaslieferungen massiv zu reduzieren. Zu diesem interessanten Thema lud die Gemeinde Wilhering gemeinsam mit der Klima- und Energie-Modellregion Kürnbergwald interessierte WilheringerInnen am 26. April 2022 in den Balduin Sulzer Saal der Musikschule Wilhering ein. Die Aktualität dieses Themas zeigte die sehr gut besuchte Veranstaltung. Ein Dank an Herrn Fürnhamer, Klima- und Energie-Modellregion-Manager,

und Herrn Hirner vom OÖ. Energie-sparverband.

Spätsommerkino

Schon jetzt möchte ich Sie für den Film „Gugelhupfgeschwader“ in die Sittfscheune Wilhering am 30. September 2022 um 19 Uhr einladen. Dies ist wieder ein Film aus der Rita-Falk-Reihe mit dem uns ja schon bekannten Franz Eberhofer und seinen Freunden.

Abschied

In diesem Artikel informiere ich Sie, liebe Wilheringerin und lieber Wilheringer, über mein Ausscheiden aus der Gemeindepolitik. Aus familiären Gründen lege ich mit 1. Juli mein Amt



"Raus aus Öl und Gas" - so lautete das Thema der Veranstaltung der Gemeinde und der Klima- und Energie-Modellregion Kürnbergwald.



**Petra Höllmüller
Gemeindevorständin**

als Gemeindevorstand zurück. Die vergangenen 13 Jahre waren eine durchwegs sehr schöne Zeit. Es hat mir große Freude bereitet, Projekte für Wilhering, die für mich lebens- und liebenswerteste Gemeinde, umzusetzen. Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund! Auch auf diesem Weg bedanke ich mich bei meinen FraktionskollegInnen der ÖVP Wilhering für die gemeinsame Zeit mit vielen lustigen und unterhaltsamen Stunden, aber auch einer sehr guten, produktiven Zusammenarbeit. Ebenso sehr bedeutend ist für mich der Dank an die KollegInnen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates für die, wie ich meine, sehr gute Zusammenarbeit.

Petra Höllmüller

FERIENPASS 2022

Als Service bietet die Marktgemeinde Wilhering heuer die Anmeldung zum heurigen Ferienpass über das online Ticketsystem an. Sie können bequem die Tickets für die Veranstaltungen ab 27. Juni 2022 online buchen. Nützen Sie das Angebot und schauen Sie öfters auf unsere Homepage, wo die Angebote und die noch freien Plätze aktualisiert werden.

Wie kommt Ihr Kind nun zum Ferienpass?

Die Ferienpässe werden wieder in den Kindergärten an die Schulanfänger bzw. in den Volksschulen und im Stiftsgymnasium den Kindern ausgeteilt. Für alle Wilheringer Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren, welche nicht in Wilhering eine Schule bzw. den Kindergarten besuchen, werden die Ferienpässe auf der Gemeinde ab Kalenderwoche 25. zur Abholung aufgelegt. Ab diesem Zeitpunkt steht Ihnen der Ferienpass auch online auf unserer Homepage als PDF-Datei zum Downloaden zur Verfügung.

Alle Infos und Tickets online buchen unter: www.wilhering.at/Ferienpass



BIENENFREUNDLICHE SOMMERBLÜHER FÜR DEN GARTEN

Wenn es Sommer wird, sind die zahlreichen frühjahrsblühenden Gehölze wie Kornelkirsche, Salweide und unsere Obstgehölze schon lange verblüht. Es wird höchste Zeit, wieder neue Nahrungsquellen für unsere Bienen bereitzustellen. Denn sie brauchen ein kontinuierliches Futterangebot während der gesamten Vegetationsperiode.



Frauenmantel.

©Andrea Wagner

Deshalb ist es gerade im Sommer von großer Bedeutung zusätzliche Futterquellen zu schaffen, um ein „Sommerloch“ beim Blütenangebot zu vermeiden. Hier kann man vor allem im Staudenbeet und im Kräutergarten Abhilfe schaffen und (Wild-)Bienen tatkräftig bei der Nahrungssuche unterstützen.

Stauden

Besonders in der warmen Jahreszeit sind ausdauernde krautige Pflanzen eine wertvolle Ergänzung zu Sträuchern und Bäumen im Garten. Denn es gibt eine große Auswahl sommerblühender heimischer

Blütenstauden sowohl für sonnige als auch für schattige Standorte. Einige Beispiele für (Früh-)sommerblühende Stauden sind **Frauenmantel** (*Alchemilla vulgaris*), **Färber-Hundskamille** (*Anthemis tinctoria*), **Glockenblumen** (*Campanula persicifolia*, *rapunculoides*), **Wiesen-Flockenblume** (*Centaurea jacea*), **Wasserdost** (*Eupatorium cannabinum*), **Echtes Johanniskraut** (*Hypericum perforatum*), **Storchschnabel** (*Geranium pratense*, *sanguineum*).

Auch viele zweijährige Arten wie **Natternkopf** (*Echium vulgare*) und **Schwarze Königskerze** (*Verbascum nigrum*) können durch Aussaat einfach im Garten angesiedelt werden und bleiben durch Selbstausaat wenn gewünscht lange im Garten erhalten.

Aber auch viele unserer typischen Küchenkräuter wie **Thymian**, **Kapuzinerkresse**, **Dill**, **Schnittlauch** oder **Salbei** bieten Bienen wertvolle Nahrungsquellen im Sommer. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang der einjährige **Borretsch** (*Borago officinalis*) auch Gurkenkraut genannt. **Borretsch** blüht von Juni bis zum ersten Frost und kann sich ebenfalls durch Selbstausaat an passenden Standorten vermehren.

Gehölze

Jedoch auch einige Gehölze bieten im (Früh)Sommer noch wertvolle Nahrungsquellen für Bienen. Hier sind ganz besonders die heimischen **Linden Arten** (*Tilia platyphyllos*, *Tilia cordata*) zu erwähnen. Diese sind ein wahrer Bienenmagnet und Futterquelle und bieten in großen Mengen Nektar und Pollen. Durch die späte Blütezeit von Mitte Juni bis in den



Linde.

©Gerlinde Larndorfer

Juli (je nach Art) und die große Blütenanzahl ist die Linde ein sehr wertvoller Sommer-Bienenbaum. Weitere sommerblühende Gehölze sind u.a. **Weißdorn** (*Crataegus monogyna*), **Eberesche** (*Sorbus aucuparia*) sowie die zahlreichen ungefüllt blühenden heimischen **Wildrosen**, die weniger Platz benötigen und sich auch für kleinere Gärten hervorragend eignen.

**von Andrea Wagner
(Klimabündnis OÖ)**



Mehr über die Bienenfreundliche Gemeinde online unter www.bienenfreundlich.at

DIE WILHERINGER WAREN AUCH HEUER WIEDER FLEISSIGE MÜLLSAMMLER BEI DER FLURREINIGUNGSAKTION 2022



©Dorfgemeinschaft Dörnbach

Die Dorfgemeinschaft Dörnbach nach dem gemeinsamen Müllsammeln.



©Kindergarten Dörnbach

Auch der Kindergarten Dörnbach beteiligte sich an der Aktion und sammelte fleißig Müll.



©Kindergarten Dörnbach

Alle Kinder packten fleißig mit an und füllten jede Menge Müllsäcke.



©VS Wilhering

Die Volksschüler aus Wilhering waren ebenso im Gemeindegebiet zum Müllsammeln unterwegs.



©VS Wilhering

Gemeinsam und bei schönem Wetter machte sogar das Einsammeln von Müll Spaß.



©VS Wilhering

Auch entlang der Donau wurde fleißig unachtsam Entsorgtes eingesammelt.

SCHRITT FÜR SCHRITT IN DEN BETREUUNGS- & PFLEGEALLTAG

Der Einstieg in die Betreuung oder Pflege kann Angehörige schnell überfordern, vor allem dann, wenn sich die Pflegebedürftigkeit akut ergibt. Wo fängt man an, was ist zu tun? Schaffen Sie Klarheit, denn je bewusster man die Situation annimmt und sich darauf vorbereitet, desto leichter gelingt der Alltag für alle Beteiligten.

Tipps, wie Sie sich gut vorbereiten können

- **Werfen Sie einen Blick auf die aktuelle Situation** und achten Sie auf Veränderungen im Verhalten der Person oder in der Wohnung/im Haus. Ist die Person

mit gewissen Aufgaben wirklich überfordert oder sind es Ihre Erwartungen, die vielleicht nicht erfüllt werden?

- **Verschaffen Sie sich einen Überblick über den Unterstützungsbedarf** und notieren Sie sich konkrete Unterstützungsmaßnahmen: braucht die Person Hilfe bei der Betreuung anderer Familienmitglieder (z.B. Kinder), bei Belangen der Gesundheit (z.B. regelmäßige Medikamenteneinnahme, Arztbesuche), Körperpflege, Hygiene, Beweglichkeit (z.B. Treppensteigen), Zubereitung von Essen und Trinken, Haushaltstätigkeiten, ist die Sicher-

heit im Wohnumfeld, Mobilität, Kommunikation gewährleistet oder benötigt es Hilfe bei bürokratische Angelegenheiten, kann die Person im Notfall erreicht werden?

- **Ist Ihre Situation vereinbar mit einem Betreuungs- und Pflegealltag?** Seien Sie dabei ehrlich zu sich selbst. Gibt es Bereiche, die Sie sich nicht vorstellen können? Wo kann und muss von anderen Menschen oder von Fachpersonal unterstützt werden?
- **Wer kann sich sonst noch kümmern?** Besprechen Sie Wünsche, Möglichkeiten und Erwartungen

Katholisches
Bildungswerk ÖÖ

MIT SELBA GEMEINSAM AKTIV

Ein Trainingsprogramm für Menschen ab 55 Jahren

Ziel der gemeinsamen Aktivitäten ist es, die ganzheitliche, physische und psychische Gesundheit zu steigern und Schwung ins Leben zu bringen, ganz nach dem Motto ...

„Mit Lebensfreude älter werden“.

Das wissenschaftlich fundierte und vielseitige Training wird in vielen Gemeinden Oberösterreichs, auch bei uns in **Schönering** angeboten. Das Land Oberösterreich unterstützt **SelbA** als Trainingsprogramm aufgrund des ausgewogenen und langfristig angelegten Charakters.



In wissenschaftliche Studien wurde Folgendes nachgewiesen:

- Regelmäßiges Training kann den normalen Abbauprozess nachweisbar verlangsamen.
- Die Teilnahme am Trainingsprogramm wirkt der Isolation von Alleinlebenden entgegen.
- Die Kosten für das **SelbA**-Training sind durch den Einsatz von gestützter Ehrenamtlichkeit für alle erschwinglich.
- **SelbA** ist überparteilich und überkonfessionell.
- **Alle Interessierten sind herzlich eingeladen und willkommen!**

Schnuppern bis Anfang Juli (dienstags 15 Uhr) möglich! (Termin-) Anfragen bei

Andrea Kohel / 0664 73002964



■ Andrea Kohel
SelbA-Gruppe Schönering

von Personen im näheren sozialen Umfeld, die ebenso unterstützen könnten.

- **Führen Sie ein Gespräch mit der pflegebedürftigen Person:** Machen Sie sich bewusst, dass es ein Prozess sein kann, sich auf die neue Situation einzustellen! Begegnen Sie sich beim Gespräch auf Augenhöhe. Wichtig ist, Unterstützung wohllosiert anzubieten und die Selbstständigkeit und **Selbstbestimmung der pflegebedürftigen Person** so lange wie möglich zu wahren.
- **Versuchen Sie flexibel zu bleiben:** Vor allem bei Mehrfachbelastungen (Familie und Job) muss eine gute Zeiteinteilung passieren. Flexible Arbeitszeiten können entlasten.
- **Achten Sie auch auf Ihre eigene Gesundheit** und Ihre Bedürfnisse! Erholung ist wesentlich, um langfristig gesund zu bleiben. Gönnen Sie sich ausreichend Auszeiten!
- Machen Sie sich bewusst, dass die Betreuung und Pflege **sehr bereichernd erlebt** werden kann. Beide können von dieser neuen Form von Nähe und Respekt profitieren.



©Corinna Gissemann - Fotolia

Fruchtiges Sommerrezept: Ricotta-Erdbeer-Törtchen.

RICOTTA-ERDBEER-TÖRTCHEN

Ein Rezept von: Michael Wöß

Für 12 Personen, 131 g pro Portion, 1,57 kg Gesamtmenge; Eine Portion enthält 270 kcal, 14,4 g Fett, 23,7 g Kohlenhydrate, 11 g Eiweiß, 1,32 g Ballaststoffe

REZEPT-TIPP

ZUTATEN:

- 75 g Butter
- 100 g Mehl
- 50 g Haferflockenkleie
- 50 g Zucker
- 50 g Haselnüsse gemahlen
- 1 Dotter Vanille
- 1 Ei Backpulver
- 500 g Ricotta
- 100 g Zucker
- Zeste von 2 Zitronen
- Saft von 1 Zitrone
- 3 Eier
- 200 g Hüttenkäse
- 12 große Erdbeeren

ZUBEREITUNG:

Aus Butter, Mehl, Haferflockenkleie, Zucker, Haselnüsse, Dotter, Vanille und Backpulver einen Mürbteig herstellen. Rasten lassen und dann in eine geeignete Form legen.

Ricotta, Zucker, Zeste und Zitronensaft verrühren, Eier und Hüttenkäse begeben und alles glatt rühren.

Die Füllung auf den Mürbteig verteilen und im vor geheiztem Rohr bei 170° ca. 50 Minuten backen.

Kuchen erkalten lassen, dann den kalten Kuchen in 12 Stücke teilen und jedes Törtchen mit in Scheiben geschnittenen Erdbeeren verzieren.



Mehr über die Gesunde Gemeinde:
www.gesundes-oberoesterreich.at

DER ŠKODA FABIA COMBI



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Jetzt bei uns sofort verfügbar.

Symbolfoto. Stand 07.04.2022. Details bei Ihrem ŠKODA Berater.
Verbrauch: 5,3–6,4 l/100 km. CO₂-Emission: 120–145 g/km.



4020 Linz, Industriezeile 72
Tel. +43 505 91131, www.porschelinz.at

Ihr kompetenter ŠKODA-Partner im Großraum Linz.



Christian Leitner
ŠKODA Markenleiter
Tel. +43 505 91131 250
christian.leitner@porsche.co.at

GÄRTEN IM EINKLANG MIT DER NATUR

Gärtnern gegen die Natur?

Der Kampf gegen die Natur hat in den letzten Jahrzehnten leider auch in vielen unserer Gärten Einzug gehalten. Gifte werden versprüht, Rasenroboter häckseln bei Tag und bei Nacht Pflanzen und Insekten, wertvoller Boden wird durch Schotter aus fernen Ländern ersetzt, Bäume und Sträucher werden zu Einheitskugeln getrimmt.

Mit der Natur arbeiten!

Doch es geht auch anders. Die Naturgartenbewegung hat, von der Schweiz ausgehend, längst auch Österreich erreicht. Immer mehr Menschen freuen sich an der Vielfalt heimischer Pflanzen und Tiere und greifen nur sanft in diese Entwicklungen ein.



©Kumpfmüller

Der Naturteich von Landschaftsökologe und Landschaftsarchitekt Markus Kumpfmüller aus Steyr.

Die fünf goldenen Regeln von Mutter Natur

Erstens: Nährstoffarmut ist Artenreichtum

Nährstoffarme Böden bringen vielfältigere und buntere Pflanzengesellschaften hervor und helfen, Arbeit und Energie zu sparen. Blumenwiesen, Wildkrautsäume, Vogelschutzhecken und Feuchtbiotope entwickeln sich am besten auf nährstoffarmen Standorten. Daher werden keine Düngestoffe von außen zugeführt. Ausnahme sind Nutzgärten und Kübelpflanzen, wo mit biologischem Kompost, Festmist oder Langzeitdünger gearbeitet wird.

Zweitens: Heimische Wildpflanzen haben Vorrang

Sie sind optimal an den jeweiligen Standort angepasst. Sie produzieren Pollen, Nektar und Früchte und locken dadurch Insekten, Vögel und andere Tiere in den Garten. Wildkirsche oder Königskerze bieten im Durchschnitt zehnmal so vielen Tierarten Nahrung und Unterschlupf wie Japanischer Thuje oder Funkie. Oberösterreichische Spezialbetriebe haben etwa 100 Arten

von heimischen Bäumen und Sträuchern sowie mehr als 300 Arten von heimischen Blumen und Gräsern im Angebot. Beim Saatgut umfasst das Spektrum sogar mehr als 900 Arten. Anbieter und das verfügbare Pflanzensortiment finden Sie unter www.rewisa-netzwerk.at.

Drittens: Der Abfall von gestern ist der Rohstoff von morgen

Nichts wird verschwendet. Totholz, Häckselgut und Kompost sind vielfältig einsetzbar: Als Gestaltungselemente, als Mulchmaterial, für Wegedecken, zur Herstellung unkrautfreier Substrate, als Bodenverbesserungsmittel und pflanzenverträglicher Dünger. Das ist die Basis für gesundes Pflanzenwachstum und biologisches Obst und Gemüse aus Eigenproduktion.

Viertens: Weniger Pflege ist mehr Vielfalt

Laub, Wurzelstöcke, Totholz und ein Schotterhügel sind wichtige Lebensräume für Eidechse, Igel, Käfer und Co. An sonnigen Standorten können damit vor allem Wildbienen, Schmetterlinge und Reptilien (z.B. Eidechsen) gefördert werden.



©Kumpfmüller

Heimische Wildpflanzen, Bäume und Sträucher bieten Tierarten wie dem Admiral Nahrung.

STREETWORKER AM 6. & 13. JULI ZU BESUCH IN WILHERING

Im vergangenen Februar ging unsere liebe Nora von Streetwork Leonding in Mutterschaft und wir sind froh, dass wir seit dem 19. April einen gleichwertigen Ersatz bekommen haben, Frau Martina Dunzinger. Wir möchten sie im Team herzlich willkommen heißen!

Unser Streetwork-Team ist für die Gemeinden Leonding, Pasching, Wilhering, Kirchberg-Thening, Oftering und Hörsching zuständig. Durch unsere Präsenz in diesen Regionen haben wir wichtige und ständige Kontakte zu den Jugendlichen und sind auch an jugendrelevanten Plätzen Ansprechpartner*innen für unsere Zielgruppe

Wir haben in den kommenden Monaten besondere Aktivitäten und Veranstaltungen für unsere Jugendlichen geplant. Unter anderem findet am 9. Juni 2022 ab



©Streetwork
**Die beiden Streetworker
Martina und Ike.**

16.00 Uhr im Rahmen der Leondinger Jugendtage in unserem Streetworkbüro ein Jugendtag statt. An diesem Tag werden wir Alexander Hölzl zu Gast haben, der sich mit unseren Jugendlichen zum Thema ‚FREE TO BE‘ – Geschlechteridentität und Geschlechterrollen austauschen wird.

In den letzten Schulwochen werden wir durch die verschiedenen Schulen in unserer Region touren, um unsere Arbeit und uns selbst den Jugendlichen der 3. und 4. Klassen vorzustellen. Im Rahmen unserer Präsenz in der Gemeinde Wilhering werden wir interessierten Jugendlichen von 12 – 18 Jahren am 6. Juli und 13. Juli 2022 die Möglichkeit bieten, Jugendzentrumsluft zu schnuppern. An diesen beiden Tagen werden wir mit unserem Bus um 16.30 Uhr von Wilhering in die Jugendzentren nach Leonding fahren.

Anzeige

Streetwork- Leonding

Ike : 0664 130 37 96

Martina: 0664 833 60 74

www.verein-isi.at

In feucht-schattigen Bereichen profitieren in erster Linie Amphibien (z.B. Frösche), zahlreiche Käferarten und Weinbergschnecken. Allein die Umstellung eines Teils der Rasenfläche auf eine zweimähdige Blumenwiese lockt viele Wildbienen, Käfer und Vögel an.

Fünftens: Regenwasser bringt Gartensegen

Wasser, das nicht an Ort und Stelle versickern kann, sollte im jeweiligen

Garten zurückgehalten werden. Es kann für Gestaltungselemente und zur Bewässerung genutzt werden. Tonnen, Zisternen, Senkgärten, offene Teiche, Bachläufe, Sumpfbiotope und Versickerungsmulden sind Beispiele für die zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten von Regenwasser.

**DI Markus Kumpfmüller, Steyr
Landschaftsökologe und
Landschaftsarchitekt**

TIPP: VORTRAG ZUM NACHHÖREN

Der Vortrag „Wege zur Natur im Garten“ von DI Markus Kumpfmüller, welcher am 17. März 2022 in Wilhering stattfand, kann online nachgehört werden.



Entsorgungen im Kanal

Es kommt leider immer häufiger vor, dass unsere BauhofmitarbeiterInnen wegen verstopften Einlaufschächten ausrücken müssen. Dort angekommen, stellt sich oft heraus, dass der Grund hierfür illegale Entsorgungen oder Beton- bzw. Mörtelreste sind, die durch das Waschen von Werkzeug eingebracht werden. Aus gegebenem Anlass möchte ich nochmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass jegliche Entsorgung von Materialien oder sonstigen Flüssigkeiten in das Kanalsystem verboten ist.



**Verboten: Illegales Entsorgen von
Beton- bzw. Mörtelresten im Kanal.**

PENSIONIERUNGEN: DAGMAR HAMBERGER UND GERTRAUD HOLLAUS

Frau Dagmar Hamberger wurde nach mehr als 19-jähriger Tätigkeit im Reinigungsdienst in den Ruhestand verabschiedet. Sie war für die Hautschule Schönering, heute Hort mit ihren Kolleginnen für die Unterhaltungspflege verantwortlich. Neue Nutzungen und immer wieder kleinere Umbauten sorgten für stetige Veränderungen. Besondere Herausforderungen wurden an das Reinigungspersonal im Rahmen von kurzfristigen Umbaumaßnahmen sowie der sommerlichen Grundreinigung gestellt. Frau Hamberger hat die Arbeiten über all die Jahre hinweg zur vollsten Zufriedenheit erledigt und war bei den Kolleginnen und Kollegen sehr beliebt. Die Unterstützung anderer Kolleginnen sowie Urlaubs- und Krankenstandsvertretungen waren selbstverständlich. Ein besonderes Anliegen war auch die Pflege des Schulgartens. Sie wurde von den MitarbeiterInnen des Hortes sowie des Eltern-Kind-Zentrums für ihre freundliche und hilfsbereite Art sehr geschätzt.

Frau Gertraud Hollaus ist mit 31. Mai 2022 in den Ruhestand getreten. Sie trat mit 1. Juni 2000 in den Gemeindedienst ein und war einige Jahre für die Reinigung des Gemeindebauhofes und parallel 22 Jahre alleinverantwortlich für die Reinigung und Pflege des gesamten Schulgebäudes der Volksschule Wilhering zuständig. Frau Hollaus galt über die Jahre hinweg bis zu ihrer Pensionierung als „gute Seele“ des Hauses und kümmerte sich nicht nur um die Unterhaltungspflege, sondern auch um die Koordination von kleineren Reparaturen. Die Schule war Dank ihrer Genauigkeit sowie ihres Fleißes immer tip-top gepflegt. Sie war beim Lehrpersonal, wie auch bei den SchülerInnen sehr beliebt.

Danke für eure wertvolle Arbeit. Viel Glück und Gesundheit für den weiteren Lebensweg!



Gertraud Hollaus (links) und Dagmar Hamberger traten kürzlich in den wohlverdienten Ruhestand.

Herzlich Willkommen

Wir begrüßen im Gemeindedienst Frau Anna Ritzberger und Elke Sturm.

Anna Ritzberger unterstützt seit April unser Reinigungsteam. Frau Elke Sturm arbeitet seit Juni in unserem Bürgerservice.



*Elke Sturm
Bürgerservice*



*Anna Ritzberger
Reinigung*

„MITEINANDER STATT NEBENEINANDER“: ORGANISIERTE NACHBARSCHAFTSHILFE NEU IN WILHERING!

Die WIR GEMEINSAM Nachbarschaftshilfe ist ein soziales Zeitaustauschsystem: Wer anderen eine Stunde hilft, erhält einen Zeitschein und kann damit wieder eine Stunde Hilfe beziehen. WIR GEMEINSAM bringt hilfeschuchende und hilfsbereite Menschen, Fähigkeiten und Bedürfnisse in der Nachbarschaft zusammen.

Immer mehr Menschen brauchen Hilfe und Unterstützung. Die Vereinsamung schreitet voran, auch am Land. WIR GEMEINSAM belebt die Nachbarschaftshilfe durch moderne und gerechte Stundenabrechnung und knüpft ein Selbsthilfe-Netzwerk für Jung und Alt. Die Pensionistin Maria betreut z.B. die Kinder von Eva. Eva hilft Otto im Haushalt. Otto repariert das Rad von Peter und Dinge, die bei Maria defekt wurden. Peter mäht bei Maria den Rasen, führt ihren Hund Gassi und hilft Otto am Computer...

Die Hilfe erfolgt immer freiwillig. Jede/r kann die Tätigkeiten einbringen, die er/sie besonders gut beherrscht oder gerne ausführt, und erhält dafür Hilfe bei Aufgaben, mit denen er/sie überfordert ist - mit gutem Gewissen, da sich Geben und Nehmen die Waage halten. Dabei erkennen viele, welche besonderen Talente sie besitzen, die andere benötigen und schätzen. Ältere Menschen entdecken, dass sie noch gebraucht

werden und auch im hohen Alter noch aktiv sein können.

WIR GEMEINSAM ist ein gemeinnütziger Verein und derzeit in 25 Regionen in Oberösterreich, Salzburg, Niederösterreich und Niederbayern mit über 2.000 Mitgliedern aktiv ist.

WIR GEMEINSAM wird von Menschen des öffentlichen Lebens unterstützt, darunter Bezirkshauptleute, Bürgermeister, Nationalrats-, Bundesrats- und Landtagsabgeordnete. „Der Austausch von Zeit wie bei WIR GEMEINSAM fördert soziales Engagement und Eigeninitiative der Menschen. Ich

würde mir wünschen, dass sich möglichst viele Menschen daran beteiligen“, so Dr. Rudolf Greiner, der Bezirkshauptmann von Schärding.

Die Regionalgruppe WIR GEMEINSAM Linz-Land besteht bereits seit 2013 und war bis dato in den Nachbargemeinden Pasching, Kirchberg-Thening und darüber hinaus aktiv. Nachdem sich auch immer mehr Wilheringerinnen und Wilheringer zu den Mitgliedern zählen, erweitern wir unsere Tauschtreffen nun auch in Ihre Gemeinde!

Anzeige

Unsere nächsten Treffen, zu denen Sie herzlich eingeladen sind, finden an folgenden Tagen und Orten statt:

Mi., 15.6. - 19 Uhr - Wilhering/Dörnbach GH Fischer

Do., 14.7. - 18 Uhr - Kirchberg Kirchenwirt
Gastgartentreffen

Di., 6.9. - 19 Uhr - Pasching Langholzfeld Pfarrsaal der Heiligen Kreuz Kirche Langholzfeld
Erntetausch

Mi., 19.10. - 19 Uhr - Kirchberg Gemeindezentrum
Büchertausch

Mo., 14.11. - 19 Uhr - Wilhering/Dörnbach GH Fischer
Weihnachtsdekotausch

Di., 13.12. - 19 Uhr - Pasching Paschinger Hof
Weihnachtstausch



KONAKT

Frau Johanna Heim
0664 / 439 03 86
linz-land@wirgemeinsam.net



LEBEN IN BALANCE ANGEBOT

Kontaktiere
mich für ein
kostenloses
Erstgespräch!



Möchtest du deine
Lebensqualität
erhöhen und mehr
Leichtigkeit und
Freude?

10%

Rabatt auf
deine erste
Behandlung!

Migräne,
Allergien,
Darm/Stoff-
wechselprobleme
Sportverletzungen
etc.

Lernstress,
Prüfungsangst,
Physische &
Psychische
Probleme
etc.

Kurse:
Access Bars®
Access Facelift®
Körperprozesse®
etc.

Was ist energetische Arbeit?

Ziel energetischer Körperarbeit ist es den natürlichen Fluss der Lebensenergie und eine innere Balance wiederherzustellen, sowie den Körper einzuladen, die eigenen Selbstheilungskräfte zu aktivieren, um das energetische System zu stärken.

Mag. Elisabeth Kaltenböck
Elmerweg 14, 4073 Wilhering
+43 664 6392890
praxis@lebeninbalance.at

Du findest mich auch auf Social Media

 www.lebeninbalance.at

 Leben in Balance

 @lebeninbalance.at

Gemeinsam Peace for Ukraine!

Orthodoxes Osterfest im Stift Wilhering mit Abt Reinhold Dessl und Priester Yuriy Strugov am 24. April 2022. Aus Wilhering, Ottensheim Steyregg, Freistadt, Eferding, Schlierbach etc. reisten ca. 130 Ukrainerinnen mit ihren GastgeberInnen an, auch einige WilheringerInnen setzten mit ihrem Kommen ein Zeichen.

Ein großes Danke an die SchülerInnen der 1. Klassen des Stiftsgymnasium Wilhering, an die ProfessorInnen und an Frau Direktorin Mag. Simbrunner. 100 Osternesterl wurden mit Liebe gebastelt, befüllt und versteckt alle Kinder durften diese am Festtag aufgeregt und mit Freude suchen. Das fröhliche Eierpecken für alle, die leckeren Kuchen der Bauernschaft Wilhering und die sauren Häppchen vom Stadlerhof wurden gerne angenommen.

Der Höhepunkt war die orthodoxe Vesper um 14 Uhr in der prunkvollen wunderbaren Stiftskirche. Die traditionelle Speisenweihe und das gemeinsame Gebet mit Abt Reinhold und Priester Yuriy für den Frieden und die Gerechtigkeit stärkte die Zuversicht und nun hoffen wir gemeinsam auf mehr Frieden auf Erden!

Ein großes Dankeschön auch an ALLE UnterstützerInnen für unsere neuen Mitbürgerinnen aus der Ukraine, die vielen Sachspenden wie Möbel, Elektrogeräte, Kleidung, Fahrräder etc. erleichterten ihnen das Ankommen und Eingewöhnen in unserer Gemeinde! Mittlerweile sind sie in der Schule, im Kindergarten, im Sportverein etc. integriert und fühlen sich wohl. Allen Wegbereitern gebührt große Hochachtung.

Mit dankenden Grüßen!
Initiatorin Margit Stadler-Schauer

Großes Ehrenzeichen der Republik Österreich

Wir gratulieren Herrn Dipl.Ing. Martin Wögerer, ehemaliger Leiter der Brückenbauabteilung des Landes OÖ, ganz herzlich zur Verleihung des Großen Ehrenzeichens der Republik Österreich.

Unimarkt-Café neu eröffnet

Das Unimarkt Café erwartet nach Neueröffnung seine KundInnen z.B. mit guten Frühstücksangeboten, Kaffee und Mehlspeisen, Imbissen und Erfrischungsgetränken. Auch ein kleiner Gastgarten lädt zum Verweilen ein.



Martin Wögerer (links) und Landeshauptmann Thomas Stelzer.



Das Unimarkt-Café hat neu eröffnet.



©Margit Stadler-Schauer

Hoffnung und Dankbarkeit in den Augen der aus der Ukraine geflüchteten Menschen beim Orthodoxen Osterfest im Stift Wilhering mit Abt Reinhold Dessl.

WÖCHENTLICHE TERMINE UND TERMINVORSCHAU

jeden Dienstag bis Dienstag
01.11.2022

Pilates

Appersberg/Wilhering
Elke Nöbauer

01.07.2022 und 08.07.2022
16:00 – 17:30 Uhr

Kleinkindturnen für Kinder von 1 - 5 Jahre

Turnsaal der VS Schönering
ASKÖ Wilhering

13.07., 15.07. Wilheringtag,
19. – 23.07., 26.07. – 30.07.,
02.08. - 05.08.2022

1. Wanderung um 19:30 Uhr
(Farbe ROT)

2. Wanderung um 20:00 Uhr
(Farbe BLAU)

**MONKS – Zeugen des Unsicht-
baren / Theaterwanderung**
Stiftsscheune Wilhering

jeden Dienstag von 13.09. –
Dienstag 25.10.2022

11:00 – 12:00 Uhr

Unterwassergymnastik

Badezentrum Traun
ASKÖ Wilhering

Jeden Mittwoch von 28.09. –
Mittwoch 19.10.2022

18:00 – 20:00 Uhr

Stammtisch für pflegende Angehörige

Dorfcafe Dörnbach
Gesunde Gemeinde Wilhering

JULI 2022

01.07.2022

17:30 Uhr – 19:30 Uhr

Turnen für 10 - 15-jährige

Turnsaal der ehem. Hauptschule
Wilhering
ASKÖ Wilhering

01.07.2022

17:00 – 19:00 Uhr

Kunstturnen

Turnsaal der ehem. Hauptschule
ASKÖ Wilhering

01.07.2022

16:00 – 17:30 Uhr

Kinderturnen für Kinder

von 5 bis 10 Jahre

Turnsaal der ehem. HS Wilhering
ASKÖ Wilhering

02.07.2022 und 03.07.2022

Jubiläumsfest 150 Jahre MV

Schönering und 75 Jahre

SV Wilhering (Sektion Fußball)

Stocksporthalle Schönering
SV Wilhering Sektion Fußball und
Musikverein Schönering

02.07.2022

Zeit: 19:30 - 21:30 Uhr

Heinrich von Kleist

„DER ZERBROCHENE KRUG“

Rossstall Stift Wilhering
Theatergruppe iAct (3.-5.Klasse)
des Stiftsgymnasiums Wilhering

03.07.2022

Zeit: 16:00 - 16:45 Uhr

Orgelmeditation mit

Sarah-Maria Pilwax

Stiftskirche Wilhering
Stift Wilhering, Dr. Ikarus Kaiser

08.07.2022

17:00 - 22:00 Uhr

Knackergrillen

Dorfplatz Schönering
Dorfgemeinschaft Schönering

08.07.2022, 18:00 – 22:00 Uhr

JUGEND Event – School´s Out

Pfarrheim Dörnbach
BAZAR Wilhering

09.07.2022

Traditionelles Fußball- Kleinfeldturnier

Sportplatz Union Mühlbach
Union Mühlbach

09.07.2022, 19:30 Uhr

Sommerkonzert

Turnsaal der ehem. HS Wilhering
Singkreis Schönering

10.07.2022

16:00 – 16:45 Uhr

Orgelmeditation mit

Thomas Dinböck

Stiftskirche Wilhering
Stift Wilhering, Dr. Ikarus Kaiser

10.07.2022, 18:00 Uhr

Sommerkonzert

Turnsaal der ehem. HS Wilhering
Singkreis Schönering

12.07.2022

Rückenfit

Appersberg/Wilhering
Elke Nöbauer

15.07.2022

19:30 Uhr - 1. Wanderung
(Farbe ROT)

20:00 Uhr - 2. Wanderung
(Farbe BLAU)

WILHERINGTAG -

MONKS – Zeugen des Unsicht-

baren / Theaterwanderung

Stiftsscheune Wilhering
Marktgemeinde Wilhering, Joachim
Rathke und Rudolf Habringer

22.07.2022

17:00 – 18:00 Uhr (Treffpunkt
Botanischer Garten um 16:45 Uhr)

Besuch im Botanischen Garten

Botanischer Garten
Frauen leben Wilhering, Gemeinde
Wilhering

24.07.2022

16:00 – 16:45 Uhr

Orgelmeditation mit Davide Mariano

Stiftskirche Wilhering
Stift Wilhering, Dr. Ikarus Kaiser

Die gewohnten Angebote unserer
Turn- und Sportvereine ab Septem-
ber werden laufend von den Verei-
nen auf der Homepage der Gemein-
de Wilhering oder auf der jeweiligen
Vereinshomepage ergänzt und sind
dort ersichtlich.

30.07.2022

08:00 – 14:00 Uhr

Retten auf Asphalt –

6 Stunden Führerscheinkurs

Samariterbund Alkoven, Margari-
tenstraße 4, 4072 Alkoven
Samariterbund Alkoven

31.07.2022

16:00 – 16:45 Uhr

Orgelmeditation mit

Josef Gasser

Stiftskirche Wilhering,
Stift Wilhering, Dr. Ikarus Kaiser

AUGUST 2022

06.08.2022 und 07.08.2022

101 Jahrfeier Musikverein

Dörnbach

Stockschützenhalle Schönering
Musikverein Dörnbach

06.08.2022

08:00 – 17:00 Uhr

Erste Hilfe Auffrischkurs

Samariterbund Alkoven, Margari-
tenstraße 4, 4072 Alkoven
Samariterbund Alkoven

06.08. und 07.08.2022

08:00 – 17:00 Uhr

**16 Stunden für das Leben
für Ersthelfer**

Samariterbund Alkoven, Margari-
tenstraße 4, 4072 Alkoven
Samariterbund Alkoven

07.08.2022

16:00 – 16:45 Uhr

Orgelmeditation mit

Elke Eckersdorfer

Stiftskirche Wilhering
Stift Wilhering, Dr. Ikarus Kaiser

15.08.2022, Ganztägig

Radausflug

Sportplatz Union Mühlbach
Union Mühlbach

19.08.2022

Sommerkino

Stiftsscheune Wilhering

Die Grünen Wilhering

21.08.2022

16:00 – 16:45 Uhr

Orgelmeditation mit

Anastasiia Yurchenko

Stiftskirche Wilhering
Stift Wilhering, Dr. Ikarus Kaiser

27.08.2022

**„Pop meets Classic“ ein außer-
gewöhnliches Konzertformat**

Wilheringer Stiftsscheune
Wilheringer Kultursommer 2022

27.08.2022

08:00 – 14:00 Uhr

Retten auf Asphalt –

6 Stunden Führerscheinkurs

Samariterbund Alkoven, Margari-
tenstraße 4, 4072 Alkoven
Samariterbund Alkoven

SEPTEMBER 2022

03.09.2022

15:00 - 17:00 Uhr

Spielefest der SPÖ Wilhering

Dorfplatz Schönering
SPÖ Wilhering

17.09.2022

15:00 – 15:45 Uhr

Das Städtchen Drumherum,

Figurentheater isipisi

Pfarrheim Dörnbach
Die Grünen Wilhering

23.09.- 25.09.2022

Expedition Digitaler Humanismus

Wilhering
Stift Wilhering

27.09.2022

Rückenfit

Appersberg/Wilhering
Elke Nöbauer

30.09.2022

19:00 – 21:00 Uhr

„Gugelhupfgeschwader“

Spätsommerkino

Stiftsscheune Wilhering
Marktgemeinde Wilhering

OKTOBER 2022

01.10.2022

08:00 – 14:00 Uhr

Retten auf Asphalt –

6 Stunden Führerscheinkurs

Samariterbund Alkoven, Margari-
tenstraße 4, 4072 Alkoven
Samariterbund Alkoven

01.10.2022

08:00 – 19:00 Uhr

Orgel Exkursion ins

Salzburger Land

Treffpunkt: Stift Wilhering
Wilheringer Orgelherbst,
Dr. Ikarus Kaiser

08.10.2022

Ganztägig

Fischerfest

Pfarrheim Wilhering
Fischerverein Wilhering

08.10.2022

14:00 – 17:00 Uhr

BAZAR Wilhering

Turnsaal der ehem. Hauptschule
Wilhering
BAZAR Wilhering

15.10.2022

Ganztägig

Gemeindeturnier im Stocksport

Stocksporthalle Schönering
ESV Schönering

15.10.2022

08:00 – 14:00 Uhr

Lebensrettende Sofortmaßnah-

men bei Notfällen im Kindesalter /

4 oder 6 Stunden

Samariterbund Alkoven, Margari-
tenstraße 4, 4072 Alkoven
Samariterbund Alkoven

16.10.2022

10:00 Uhr

Eröffnung Ausstellung

Wilheringer Häuserchronik Teil II

Pfarrheim Wilhering
Marktgemeinde Wilhering, Orts-
bauernschaft Wilhering

Vierteilige Wanderkarte für die Donauregion in Oberösterreich

In vier Teilabschnitten zwischen Schärding/Passau und Waldhausen im Strudengau wird das Wanderwegenetz der oberösterreichischen Donauregion mit insgesamt 130 Wanderwegen detailliert im Maßstab 1 : 35.000 dargestellt.

Wandern in der Donauregion bedeutet, sich auf die Natur einlassen und die unterschiedlichen Landschaftstypen entdecken. Von den bewaldeten Uferhängen im Oberen Donautal (Abschnitt 1) über die fruchtbaren Ebenen im Eferdinger und Linzer Becken (Abschnitt 2 und 3) und im Machland bis hin zu den schroffen Felsformationen im einst so gefürchteten Strudengau (Abschnitt 4): die atemberaubende Naturlandschaft gilt es, Schritt für Schritt zu erobern und dabei zwischendurch unglaubliche Panoramablicke von oben auf den Fluss zu erspähen. Das Wegenetz in der Donauregion in Oberösterreich besteht aus dem Weitwanderweg Donausteig, dessen Etappen sich von Passau über Linz bis Grein an beiden Flussufern erstrecken, 50 Donausteig-Runden ins Umland der Donau und zahlreichen weiteren regionalen Wanderwegen.

In der Karte finden sich Touren für unterschiedliche Anforderungen:

- Spazierwege/Themenwege (max. 2-4 km)

- Gemütliche Genusswanderungen (max. 8-12 km)
- Sportliche Tageswanderungen (12-18 km)

QR-Codes in der Karte verweisen zu Tourenbeschreibungen und GPS-Daten und weiterführenden Informationen auf Deutsch und Englisch.

Herzliches Dankeschön ...

... an Frau **Renate Richter**, die beinahe 30 Jahre hindurch die Goldhaubengruppe Wilhering geleitet hat, und nunmehr diese Funktion in andere Hände übergeben möchte!

... an Herrn **Friedrich Eder** vom Stockschützenverein ESV Schönering, der nach 35 Jahren seinen Rücktritt erklärt hat! In seine Ära fiel der Bau der Asphaltbahnen und der Aufbau der Stocksporthalle im heutigen Glanz. Auch viele sportliche Titel wurden in seiner Ära errungen.

... an Frau **Ida Kneidinger**, die nach vielen Jahren als Zustellerin von „Essen auf Rädern“ diese interessante Aufgabe aufgehört hat!

... an Herrn **Stefan Umbauer** und Herrn **Franz Rohhuber**, die interimistisch die UNION Mühlbach bis zu Neuwahlen führten!

... an Herrn **Gregor Stadler**, der sich als neuer Obmann der UNION Mühlbach zur Verfügung gestellt hat!

Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung (ZVE) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel



Bürgermeister Mühlböck dankt der langjährigen, sehr engagierten Essen-auf-Rädern-Zustellerin Frau Ida Kneidinger.

Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs. Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen ei-

Die Wanderkarten wurden vom Tourismusverband Donau Oberösterreich herausgegeben sind als Set oder einzeln erhältlich. Jetzt direkt am örtlichen Gemeindeamt abholen oder kostenlos bestellen unter: www.donauregion.at



nes Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen 35-Euro-Einkaufsgutschein.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338

(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

www.statistik.at/zve



©M. Schosser

Die OÖ Jägerschaft engagiert sich mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere, um unnötiges Tierleid zu verhindern.

JÄGER UND LANDWIRTE SCHÜTZEN GEMEINSAM DEN WILDNACHWUCHS

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere wie z.B. Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehkitz. Zur Setzzeit suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten. Was vor natürlichen Feinden schützt, ist jedoch leider nicht hilfreich, sobald sich ein Mähwerk dem Versteck nähert. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere nämlich nicht. Der natürliche Schutzreflex sorgt dafür, dass sie sich noch tiefer in den Boden drücken und nicht bewegen.

Gute Zusammenarbeit erspart unnötiges Tierleid

Viele Jägerinnen und Jäger sind insbesondere im Mai und Anfang Juni beinahe täglich im Einsatz, um die Landwirte bei der Kitzrettung zu unterstützen und leisten damit einen wertvollen Beitrag zum aktiven Schutz von Wildtieren. Von dieser guten Zusammenarbeit profitieren aber nicht nur die Wildtiere, sondern auch die Landwirte selbst, denn es verringert sich dadurch auch die Gefahr von Botulismus bei Rindern, der durch Tierkadaver im Futter hervorgerufen wird.

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können jährlich zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Drohnen. Diese überfliegen ferngesteuert die Wiesen und mittels Wärmebild wird angezeigt, wo sich Kitz, aber auch

brütende Fasanhennen oder junge Feldhasen verstecken. Die Jungwildrettung mit Coptern ist seit einigen Jahren zur modernen Königsdisziplin herangewachsen. Mit kaum einer anderen Methode können Jungtiere derart schnell und zuverlässig lokalisiert und in Sicherheit gebracht werden. Wichtig ist dabei, dass die Tiere nicht den menschlichen Geruch annehmen. Deshalb tragen die Retter Handschuhe oder nutzen Gräser und Blätter, um ihren Geruch nicht auf die Jungtiere wie das Rehkitz zu übertragen.

Bitte nicht angreifen!

Bei den Rettungsaktionen legen die Jägerinnen und Jäger die Jungtiere in unmittelbarer Nähe zu ihrem Fundort wieder ab. Damit stellen sie sicher, dass die Elterntiere ihre Jungen schnell wieder finden. Ansonsten werden diese in Ruhe gelassen, um sie nicht unnötigen Stress auszusetzen. In dem Zusammenhang appelliert der OÖ Landesjagdverband Jungtiere in der freien Wildbahn nicht anzugreifen! Auch wenn die kleinen Geschöpfe scheinbar verlassen und alleine wirken, so sind die Elterntiere meist in unmittelbarer Nähe. Wenn man sich nicht sicher ist oder das Tier verletzt ist, sollte der örtliche Jäger verständigt werden. Er weiß am besten, wie mit der Situation umzugehen ist.

Die Natur, der OÖ Landesjagdverband und Ihre OÖ Jägerinnen und Jäger sagen „Weidmannsdank“!

Auf www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere.

BAZAR Wilhering: Einnahmen gingen in die Ukraine

Der heurige Frühlings-BAZAR wurde gut besucht und alle freuten sich an einer gemeinsamen Aktivität. Viele schöne, noch gut erhaltene Sachen wechselten die Besitzer. Das Team



©FC Bazar

Mit den Einnahmen werden Kinder in der Ukraine unterstützt.

beschloss mit den Einnahmen, diesmal Kinder in der Ukraine zu unterstützen. Und so konnten wir mit der Volkshilfe OÖ. einen kleinen Beitrag für Kinder in der Ukraine leisten. Es wurden acht Buggys angeschafft und weitere gesammelt, um sie Ende Mai in den Transporter zu laden. **Nächster Termin Herbst-BAZAR: Samstag, 8. Oktober.**

Maifest der Dorfgemeinschaft Dörnbach

Nach einer langen pandemiebedingten Pause veranstaltete die Dorfgemeinschaft Dörnbach am 1. Mai 2022 ihr 27. Maifest am Dorfplatz in Dörnbach. Trotz des kühlen Wetters machten die vielen Besucherinnen und Besucher diese Veranstaltung zu einem richtigen Volksfest. Für das leibliche Wohl gab es regionale kulinarische Köstlichkeiten, während der Musikverein Dörnbach und Sepp Streicher für die musikalische Unterhaltung sorgten. Die Kinder konnten bei un-

serem traditionellen Maitanz mitmachen und wurden danach mit einem Eis belohnt. Ein großes Dankeschön geht an die vielen Menschen, die dieses Fest durch ihre großartige Zusammenarbeit erst möglich gemacht haben!

MITGLIEDER GESUCHT!

Damit wir auch in Zukunft tolle Dorffeste veranstalten können, freuen wir uns sehr über neue Vereinsmitglieder und Helferinnen und Helfer.

Wenn ihr gerne die Dorfgemeinschaft mitgestalten und auf den Festen mithelfen wollt, schaut einfach auf unserer Homepage www.dorfgemeinschaft-doernbach.at vorbei und meldet euch zu unserem E-Mail-Newsletter an oder sendet uns ein Mitgliedsformular.



Goldhaubengruppen Wilhering - Dörnbach - Schönering



JUBELHOCHZEITEN 2023

Wir Goldhaubenfrauen möchten im nächsten Jahr wieder gemeinsam mit unseren Jubelpaaren in Schönering feiern!

Alle Ehepaare, die in den Corona-Jahren 2020 / 2021 ein Hochzeitsjubiläum (ab 25 Ehejahren) gefeiert haben oder diese heuer oder im nächsten Jahr feiern, sind herzlichst dazu eingeladen.

Den genauen Termin werden wir zeitgerecht bekannt geben.

Bitte melden Sie sich an: bei Anna Pröll 07221/63478 oder bei mir, Eva Riepl 0699/81160701 oder 07226/3587.



Orgelmeditationen und Orgelxkursion

An den Sonntagen von Mitte Juni bis Mitte August:

- 8.30 und 10 Uhr: Gottesdienste in der Stiftskirche
- 9.30–17 Uhr: Möglichkeit zum Besuch des Stiftsmuseums
- 16–16.45 Uhr: Orgelmeditation in der Stiftskirche
- 18–18.30 Uhr: Vesper mit den Mönchen in der Stiftskirche

Gestaltung der Orgelmeditation

- 19. 6. Ikarus Kaiser, Stiftsorganist, Wilhering
- 26. 6. Tobias Heigelmayer, Linz
- 3. 7. Sarah-Maria Pilwax, Wien
- 10. 7. Thomas Dinböck, Waizenkirchen
- 17. 7. Ernst Hagmüller, Eferding
- 24. 7. Davide Mariano, Sassari
- 31. 7. Josef Gasser, Molln
- 7. 8. Elke Eckerstorfer, Wien
- 21. 8. Anastasiia Yurchenko, Detmold

Freiwillige Spenden erbeten, keine Anmeldung erforderlich.

Orgelxkursion ins Salzburger Land

Die Orgel mit Fernwerk in der Pfarrkirche Obertrum am See (Dreher & Flamm, 1935) und weitere historische Orgeln in der Umgebung; am Samstag, 1. Oktober 2022, 8.00 bis ca. 19.00 Uhr.

- Leitung: Ikarus Kaiser
- max. 45 Teilnehmer
- Stiftsprofite (07226/2311-12)
- Café im Stiftsmuseum (07226/2311-60)
- Ikarus Kaiser (0664/8708641)
- musikarchiv@stiftwilhering.at
- Anmeldeschluss: 12. September
- Exkursionsbeitrag: 40 Euro, zuzüglich Mittagessen

Orgelmeditationen des Jahres 2021 in Ausschnitten auf YouTube im Kanal „Orgeln und Kirchenmusik im Stift Wilhering“.

- Ermäßigungen für Mitglieder der „Freunde des Linzer Musiktheaters“ sowie des „Wagner-Verbandes“ (30 Euro) und für Teilnehmer unter 26 Jahre (20 Euro).
- Zu- und Ausstiegsmöglichkeiten: Linz/Obere Donaulände (Hofberg) und Wilhering, Stiftsparkplatz
- Eintritt ins Stiftsmuseum: 6 Euro



Die Orgelpfeifen im Stift Wilhering.

Sommertheater: „MONKS - Zeugen des Unsichtbaren“

Eine theatralische Wanderung durch Zeiten und Räume von Rudolf Habringer und Joachim Rathke. Die Geschichte eines Klosters ist voller packender, berührender und auch komischer Geschichten, die auch viel über das Leben der Untertanen in ihrem Wirkungsbereich erzählen! Und da gab es viel Licht, aber auch viel Schatten.

Fünf Ordensleute gründen im frühen Mittelalter (1146) ein Kloster auf einer Wiese: Franziskus „der Sanfte“, Perfektus „der Verbissene“, Vitalis „der Lebenslustige“, Hildegard „die Suchende“ und Silvester „der Prinzipienlose“. Es ist der Beginn einer abenteuerlichen Reise durch stürmische Jahrhunderte, in denen die „MONKS“ viel Großes bewirken, aber auch viel Fragwürdiges hervorbringen werden. Denn sie waren Visionäre, Schöpfer größter Kunstwerke, aber auch Kinder ihrer Zeit, verhaftet im Denken ihrer Zeit, von tiefer Frömmigkeit erfüllt, aber auch von grausamen Irrtümern beherrscht...

Geschichte, die (sich) bewegt.

Das Wander-Spektakel startet im Jahr 1146 (Scheune) und führt Sie zu sieben historischen Spielorten, an denen im Lauf der Jahrhunderte Ungewöhnliches passierte. 24 Schauspieler*innen spielen insgesamt 66 Rollen im weitläufigen Areal des Stiftes, selbst die Wege der Wanderung werden mitgespielt. Und die Zuschauer*innen sind mitten im Geschehen. Erleben Sie 875 Jahre lebendig gewordene Geschichte - hautnah.

Hinweise zur Wanderung

- Es finden an jedem Spieltag zwei geführte Wanderungen statt! (Start jeweils um 19:30 und 20:00).
- Der Wanderung sieht alle Szenen!
- Die Wanderung beginnt in der Scheune, führt auf eine Wiese, in die Kirche, den Barocksaal, den Stiftshof und endet in der Scheune. An jedem Spielort gibt es ausreichend Sitzgelegenheiten. Zwischen den Spielorten wird nie länger gewandert als fünf Minuten.
- Wir spielen bei jedem Wetter! Alle Spielorte sind wetterfest! Für die Wege zu den Spielorten empfehlen wir warme Kleidung, gutes Schuhwerk und Schirme mitzunehmen.
- Leider sind für körperlich beeinträchtigte Menschen nicht alle Spielorte zugänglich!

Regie: Joachim Rathke
Dramaturgie: Doris Happel
Ausstattung: Kurt Pint
Musik: Charlie Schmid
Installation in der Kirche: Robert Moser

Mit: Nora Dirisamer, Julia Frisch; Harald Bodingbauer, Sven Kaschte, Thomas Kasten, Henry Mason, Uwe Marschner, Rudi Müllechner, Tom Pohl



©Anton S. Kehrer

Das Theater Spectacel Wilhering gibt diesen Sommer "Monks - Zeugen des Unsichtbaren" zum Besten.

Wilheringtag am 15. Juli

WilheringerInnen erhalten nur für diese Vorstellung ermäßigte Karten am Gemeindeamt.

Preise für alle Karten € 22,-

- 1. Wanderung (19:30) Farbe ROT.
 - 2. Wanderung (20:00) Farbe BLAU.
- Verbindliche Reservierung unter 07226/2255 möglich.

NEU: Geben Sie bei Ihrer telefonischen Reservierung eine Mailadresse an und zahlen die Tickets per Zahllink binnen drei Tagen. Sie können sich danach die Tickets bequem zuhause ausdrucken!

Gottesdienst für Jubelpaare

mit Bischof Manfred Scheuer
Sonntag, 18. September 2022,
14:30 Uhr, im Mariendom Linz

Die Diözese Linz lädt alle Ehepaare sowie alle Paare, die einen Grund zum Feiern haben, zum Gottesdienst im Linzer Mariendom ein. Im Anschluss wird eine Domführung angeboten.

Anmeldung zum Gottesdienst und zur Domführung bis 9. September 2022 unter beziehungleben@dioezese-linz.at oder telefonisch unter 0732 / 7610 3511.



©Diözese Linz

Die Diözese Linz lädt am 18. September zum Gottesdienst für Jubelpaare

Termine im Juli

- Di, 19.07. / 19:30 und 20:00 Uhr
- Mi, 20.07. / 19:30 und 20:00 Uhr
- Do, 21.07. / 19:30 und 20:00 Uhr
- Fr, 22.07. / 19:30 und 20:00 Uhr
- Sa, 23.07. / 19:30 und 20:00 Uhr

- Di, 26.07. / 19:30 und 20:00 Uhr
- Mi, 27.07. / 19:30 und 20:00 Uhr
- Do, 28.07. / 19:30 und 20:00 Uhr
- Fr, 29.07. / 19:30 und 20:00 Uhr
- Sa, 30.07. / 19:30 und 20:00 Uhr

Termine im August

- Di, 2.08. / 19:30 und 20:00 Uhr
- Mi, 3.08. / 19:30 und 20:00 Uhr
- Do, 4.08. / 19:30 und 20:00 Uhr
- Fr, 5.08. / 19:30 und 20:00 Uhr

Eintritt: VK € 26,-

Infos und Karten:

+43/699/10 97 67 39

Sonderfahrten: Die Fähre Ottensheim fährt zu den Vorstellungstagen um ca 23:00 Uhr von Wilhering nach Ottensheim

**theater
spectacel
wilhering**

SPARKASSE 
Oberösterreich

JETZT neu im HÖLLERL-Kabelnetz

HÖLLERL

Franz HÖLLERL Ges.m.b.H. Elektrofachhandel
4053 Haid-Ansfelden, Fasangasse 28
Tel.: 07229/82082, Fax: 07229/8208227
office@hoellerl.at, www.hoellerl.at



- modernes IPTV
- TV- Basispaket inklusive
- Internet
- Festnetztelefonie
- 7 Tage Replay
- Online- Recorder
- 2 Mobile- Streams gleichzeitig
- für IOS, Android, FireTV

erhältlich in folgenden Kombis:

Schlauer LUUX	100 / 10 Mbps Unlimitiert/Ungedrosselt	200 TV-Sender 91 RF-Sender 50 HD-Sender	LUUX-IPTV Online-Recorder 20h inklusive	Festnetztelefon	€ 46,90 mtl
----------------------	-------------------------------------------	-----------------------------------------------	-----------------------------------------------	-----------------	--------------------

Großer LUUX	200 / 20 Mbps Unlimitiert/Ungedrosselt	200 TV-Sender 91 RF-Sender 50 HD-Sender	LUUX-IPTV Online-Recorder 500h inklusive	Festnetztelefon	€ 59,90 mtl
--------------------	-------------------------------------------	-----------------------------------------------	------------------------------------------------	-----------------	--------------------

Mega LUUX	400 / 40 Mbps Unlimitiert/Ungedrosselt	200 TV-Sender 91 RF-Sender 50 HD-Sender	LUUX-IPTV Online-Recorder 500h inklusive	Festnetztelefon	€ 169,90 mtl
------------------	-------------------------------------------	-----------------------------------------------	------------------------------------------------	-----------------	---------------------

LUUX-Box: € 169,90

Infos unter 07229/82082 oder office@hoellerl.at

Alle Preise verstehen sich inkl. Ust.

FF SCHÖNERING

Maibaumfest mit Fahrzeugsegnung

Die Freiwillige Feuerwehr Schönering möchte sich recht herzlich für den zahlreichen Besuch beim diesjährigen Maibaumfest bedanken. Nach 2-jähriger Corona-Pause war es in diesem Jahr zum Glück wieder möglich, die Traditionsveranstaltung mit der Bevölkerung am Dorfplatz zu feiern. Gemeinsam mit der Pfarre Schönering und tatkräftigen Helfern aus dem Ort wurde der Baum mit Muskelkraft erfolgreich in die Senkrechte gebracht.

Im Anschluss fand die verspätete Fahrzeugsegnung unseres Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) statt. Grundsätzlich hätte die feierliche Segnung am 1. Mai 2020 stattgefunden, dies war aber aufgrund der Pandemie nicht möglich. Als Fahrzeugpatin hat sich ursprünglich Frau Birgit Hollaus zur Verfügung gestellt - unsere liebe Birgit verstarb aber unerwartet im Oktober 2020. Die Patenschaft übernahmen die Kinder Lena und Mathias für ihre Mutter Birgit.

Erfolgreiche Teilnahmen an den Funkleistungsprüfungen

Dieses Jahr absolvierten in Summe acht Kameraden erfolgreich die Funkleistungsprüfung in Bronze oder Silber. Antonio Bayer, Jakob Haindl und Markus Holzbauer absolvierten am 8. April 2022 die Prüfung in der Leistungsstufe Silber. Knapp einen Monat später, am 6. Mai 2022, fand die Prüfung in der Leistungsstufe Bronze statt. Hier nahmen Jonathan Kreuzer, Martin Pilsner, Lelia Tudoras, Philipp Viehböck und Jakob Wilhelm erfolgreich teil.

In unzähligen Abenden zuvor wurden im Feuerwehrhaus Freiling bzw. Ansfelden die Vorbereitungsabende für die Leistungsprüfungen durchgeführt. Die Kameraden mussten am jeweiligen Bewerbungstag in der Landesfeuerwehrschule in Linz bei verschiedenen Stationen ihr Können unter Beweis stellen. Es wurden dabei unterschiedliche "Funkszenarien" simuliert, entweder als Funker im Einsatzfahrzeug oder im Feuerwehrhaus. Weitere Themen waren zum Beispiel Kartenkunde, Wasserkarten oder Alarmpläne.

FF WILHERING

Verleihung der Florianmedaille des OÖ Landesfeuerwehrverbandes auf I. Stufe (Gold)

Eine der höchsten Auszeichnungen des Oberösterreichischen Feuerwehrwesens stellt die Florianmedaille in Gold dar. Diese Ehrung kann verliehen werden für hervorragende Verdienste um das Oberösterreichische Feuerwehrwesen. Als Maßstab dafür gelten unter anderem eine mindestens 15-jährige Tätigkeit in der Funktion als Abschnitts-Feuerwehrkommandant, als Bezirks-Feuerwehrkommandant oder als Mitglied der Landes-Feuerwehrleitung.

Des Weiteren kann diese Auszeichnung verliehen werden für eine mindestens 25-jährige Tätigkeit als Kommandant einer Feuerwehr. Unser hochgeschätztes Mitglied Ehren-Brandrat Ludwig Schiller war zehn Jahre lang als Abschnitts-Feuerwehrkommandant tätig. Zu seiner feuerwehrdienstlichen Laufbahn zählte auch die Funktion als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Wilhering. Zudem nahm Ludwig auch nach seiner Zeit im Kommando noch unzählige Aufgaben innerhalb der Feuerwehr wahr, insbesondere zurzeit die Erstellung der Feuerwehr-Chronik. Es ist uns daher eine große Freude und Ehre, dir Ludwig, zur Florianmedaille in Gold gratulieren zu dürfen. Du hast sowohl als Abschnitts-Feuerwehrkommandant, als auch als Kommandant der FF Wilhering maßgeblich das Feuerwehrwesen positiv und visionär gestaltet, wofür wir dir feuerwehrintern dankbar sind.

„Endlich steht der Maibaum wieder“

Nach zweijähriger Pause war es am 30. April wieder so weit. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Edramsberg wurde das Maibaum-



©FF Schönering

Kdt. Roland Zoitl mit den beiden Paten Lena und Mathias Hollaus vor dem neuen Mannschaftstransportfahrzeug.



© FF Wilhering

Brandrat Reinhold Stotz überreicht Ehren-Brandrat Ludwig Schiller (rechts) die goldene Florianmedaille.

fest abgehalten. Bei traumhaften Wetterbedingungen waren die Gemeindebürgerinnen und -bürger recht herzlich eingeladen, Bosna, Bratwürstel, Pommies, Kuchen, Kaffee und Getränke zu genießen und der musikalischen Umrahmung zu lauschen. Unsere kleinen Gäste konnten sich in der Hüpfburg austoben und die Feuerwehrfahrzeuge besichtigen. Wir möchten uns bei allen Besucherinnen und Besuchern bedanken. Durch den großen Andrang war deutlich erkennbar, dass das Brauchtum des Maibaumaufstellens in Wilhering einen hohen Stellenwert hat. Aus diesem Grund freuen wir uns bereits auf das nächste Maibaumaufstellen am 30. April 2023.

„Steig ein und sei dabei“

Unsere Feuerwehr sucht ständig neue Mitglieder, die sich in der Gemeinde ehrenamtlich engagieren wollen. Aufgrund des bald beginnenden Grundlehrganges wäre vor

allem ein Einstieg in den Aktivstand rasch möglich, sodass auch neue Interessenten möglichst bald mit in den Einsatz fahren können.

PFLICHTBEREICH WILHERING

Aufleben der Traditionen nach dem Covid-Stillstand

Anlässlich der Feierlichkeiten zum Schutzpatron der Feuerwehren wie auch des Landes Oberösterreich konnten nach zweijähriger Zwangspause die drei Feuerwehren des Pflichtbereichs Wilhering wieder die traditionelle Florianifeier am ersten Samstag nach dem 4. Mai einladen.

Dieses Jahr fiel der Zyklus der Ausführung der Feuerwehr Edramsberg zu, welche die Feierlichkeiten austrug. Den per Postwurf ausgesandten Einladungen folgten am 7. Mai zahlreiche Gäste und Ehrengäste aus Politik, den Einsatzorganisationen und der Bevölkerung. Auch die Partnerfeuerwehr der FF Edramsberg aus Bogen in Bayern erwies den KameradInnen die Ehre. Ebenso erschien eine Abordnung der neugewonnenen Partner der Feuerwehr Köcsk aus Ungarn, welche dem ausgeschiedenen Tanklöschfahrzeug ein zweites Leben im Einsatzdienst beschert.

Nach dem traditionellen Gottesdienst, welcher von Pater Johannes Mülleder zelebriert wurde, nutzen die drei Feuerwehren die Gelegenheit, unter Moderation von Abschnittsfeuerwehrkommandant und Brandrat Reinhold Stotz und Bürgermeister Mario Mühlböck zahlreiche, langgediente KameradInnen mit der Florianmedaille zu ehren. Unter anderem erhielt Ehrenbrandrat Ludwig Schiller die Florianmedaille in Gold. Ein Detailbericht dazu unter dem Beitrag der FF Wilhering.

Auch die Fahrzeugpatin des Anfang 2021 in Dienst gestellten TLF-A der FF Edramsberg, Frau Magistra Ste-

fanie Christina Huber, überreichte im Zuge ihrer Ansprache das Fahnenband, ehe die Festlichkeiten bei Speis und Trank sowie musikalischer Untermauerung der „Lustigen Adjuvanten“ bis in die späten Abendstunden in ein Aufleben der Geselligkeit in der Feuerwehrgemeinde mündeten.



©FF Edramsberg

Die traditionelle Florianifeier ging bei der FF Edramsberg über die Bühne.

FF EDRAMSBERG

Wissbegierig durch den Frühling

Eine ausbildungsintensive Zeit liegt seit der letzten Auflage der Gemeindezeitung hinter den Mitgliedern der Feuerwehr Edramsberg. Bereits am 9. April konnte Chiara Del Re den Grundlehrgang am Ritzlhof mit „Vorzüglich“ absolvieren. Marvin Koller schloss den Lehrgang „Technisch 1“ an der OÖ Landesfeuerwehrschule mit „Sehr Gut“ ab. Stefan Kroiher bildete sich am „Warn- und Messgerätelehrgang“ am 20. April weiter. Mathias Aman lernte vom 13. bis 21. Mai den Umgang mit der Zille im Zuge der „Wasserdienstgrundausbildung“ im Bezirk, welche durch unseren Kommandanten und Hauptamtswalter für Ausbildung Alexander Schram koordiniert und organisiert wurde.

Ebenfalls am 21. Mai erweiterten die fleißigen Ladies, Nadine Ebner, Nicole Holzbauer und Christiane Hutflasz bei der Bezirksausbildung „Spineboard 2“ ihr Wissen im Umgang und bei den Einsatzmöglichkeiten mit dem Rettungsgerät.

Zudem befinden sich seit 10. Mai die Kameraden Koller, Nimmervoll, Sturmair, Wilflingseder und Wolfchluckner mitten in der Schiffsführeraus- und Fortbildung, um im Rahmen der gemeinsamen Einsatzbereitschaft mit der FF Wilhering auch A-Boot und das Rettungsboot steuern zu können. Ganz nebenbei haben Koller und Sturmair nach dem Erwerb Ihrer Fahrerlaubnis für den LKW nun mit der internen Ausbildung zum Lenker von Einsatzfahrzeugen über 7,5 Tonnen begonnen.

Voller Einsatz für die Sicherheit der Marktgemeinde und ihrer Einwohner

Hast auch Du Interesse Dich aktiv am Geschehen der FF Edramsborg zu beteiligen? Dann hab' keine Scheu, Dich bei uns zu melden!



© BFK LL

Unsere Feuerwehren sind auch am Wasser aktiv.

Neuwahlen Musikverein Schönering

Am 22. April wurde entsprechend den Vereinsstatuten die Neuwahl bzw. Neubestellung des Vereinsvorstandes unter der Leitung von Bürgermeister Mario Mühlböck durchgeführt. Insbesondere die Vereinsspitze mit Peter Mayr als Obmann, Markus Riepl als seinem Stellvertreter und Rudolf Feitzlmaier als Kapellmeister setzt ihre bewährte Arbeit auch in der nächsten Periode fort.

Neuer Vorstand MV Schönering

- **Obmann:** Peter Mayr;
Stellvertretung: Markus Riepl
- **Schriftführerin:** Gerlinde Wilhelm; Stellvertretung: Anita Eder
- **Kassier:** Franz Schneider;
Stellvertretung: Barbara Diesenreither
- **Öffentlichkeitsarbeit:** David Ramaseder, Peter Sighartner
- **Notenarchiv:** Christoph Ullmann;
Stellvertretung: Maria Jordan
- **Instrumentenarchiv:** David Leitner; Stellvertretung: Florian Riepl
- **Bekleidungsarchiv:** Maria Jordan; Stellvertretung: Petra Socher
- **Vereinsaktivitäten:** Viktoria Schmid; Stellvertretung: Sarah Schmid, Sarah Grössmann
- **Beiräte:** Manfred Kiesel (Beiratssprecher), Dieter Füreder, Andreas Leitner, Markus Holzbauer, Dominik Hollaus, Markus Sigl, Hermann Kuch, Gerald Weidenaar, Jürgen Rohrhuber

Folgende Positionen wurden bestellt:

- **Kapellmeister:** Rudolf Feitzlmaier
- **Stabführer:** Gerhard Gabriel
- **Jugendreferent:** Franz Azeberger; Stellvertretung: Barbara Diesenreither
Rechnungsprüfer: Maximilian Gabriel, Johann Moser

Herzliche Gratulation allen, (neu) gewählten FunktionärInnen und alles Gute!

Terminavisio: Großes Jubiläumsfest

Samstag, 2. Juli, und Sonntag, 3. Juli 2022: Großes Jubiläumsfest - 150 Jahre MV Schönering und 75 Jahre SV Wilhering.

Am Samstag werden tagsüber Kinderfußballturniere auf der Sportanlage in Schönering stattfinden. Ab 19 Uhr präsentiert sich der Nachwuchs beider Vereine. Im Anschluss sorgt die Band „The Fancy Tones“ (unter Florian Wöss aus Wilhering) in der Stockschützenhalle für tolle Stimmung.

Sonntagfrüh (ab 8.30 Uhr) wird es einen Jubiläumsfestzug mit allen Vereinen durch Schönering geben. Anschließend wird die Messe in der Stockschützenhalle Schönering gefeiert. Den festlichen Höhepunkt bildet abschließend der Frühschoppen mit dem Musikverein Schönering.

Auf Ihr Kommen freuen sich der MV Schönering & der SV Wilhering!

Ein würdiges Geburtstagsfest mit glühenden Herzen – und Fingern

Festkonzert zu Ehren Balduin Sulzers 90. Geburtstag am 15. März 2022

Der Benediktsaal im neu umgebauten Meierhof des Stiftes Wilhering war bis auf den letzten Platz gefüllt: Das Festkonzert anlässlich von Balduin Sulzers 90. Geburtstag, den der Komponist am 15. März 2022 gefeiert hätte, ließ sich kaum jemand entgehen. Gemeinsam mit Initiatorin Vera Kral wollten viele seiner ehemaligen Schülerinnen und Schüler des Musikgymnasiums in der Stifterstraße, langjährige Weggefährten, Freunde und Verwandte gemeinsam den besonderen Abend begehen. Das Auftaktkonzert zu den diesjährigen „Wilheringer Notenköpfen“, die im Andenken an Balduin Sulzer rund



©Stefan Greiner

Von links: Bgm. Mario Mühlböck, Geigerin Vera Kral, Flötist Michael Oman, Sopranistin Johanna Falkinger, Abt Reinhold Dessl, Vizebgm. Markus Langthaler, GD Othmar Nagl.

Konzerte des Singkreises Schönering

Lange, lange mussten wir warten und im Januar haben dann endlich die regelmäßigen Proben begonnen. Durch die Schutzmaßnahmen während der Pandemie sind wir leider zahlenmäßig etwas geschrumpft. Das hindert uns aber nicht, unter der Leitung von Mag. Bernhard Bruckboeg, ein unterhaltsames Sommerkonzert zu planen mit allseits beliebten Musicalmelodien. Wir sind einfach nur glücklich, wieder gemeinsam singen zu dürfen. Das Motto „Can you feel the love tonight“ sagt schon alles. Unsere ZuschauerInnen können sich auf einen Liedermix aus klassischen und modernen Musicals freuen. Wir hoffen natürlich auf zahlreiche BesucherInnen und wünschen allen viel Freude.

Termine unserer Konzerte:

- 9. Juli 2022, 19:30 Uhr in der ehem. Hauptschule Schönering
- 10. Juli 2022, 18:00 Uhr in der ehem. Hauptschule Schönering

Konzertkarten sind erhältlich im Vorverkauf für 15 Euro unter der Telefonnummer 07226 / 2902 oder per Mail an sk schoenering@gmail.com sowie bei allen Chormitgliedern und an der Abendkasse für 17 Euro. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei!



©Singkreis Schönering

Im Juli gibt der Singkreis Schönering zwei Konzerte.

um seinen Geburts- und Sterbetag veranstaltet werden, atmete also von Beginn an die Luft des Besonderen.

Besonders waren auch die Stückwahl und die InterpretInnen: So erzählte Balduin Sulzers enge Vertraute Vera Kral mit sehr persönlichen und bewegenden Worten, wie es zum Programm mit den beiden bedeutungsvollen Sulzer-Werken und jenen der „Alten Meister“ Mozart und Telemann kam. Musiziert wurde schließlich von einem rein weiblichen Streichquintett, das u.a. die famose Sopranistin Johanna Rosa Falkinger begleitete. Der „Hahn im Korb“, Blockflötenvirtuose Michael Oman, fühlte sich sichtlich wohl und bot eine Fingerakrobatik-Kunst der Sonderklasse. Das ihm gewidmete Flötenkonzert von Balduin Sulzer war neben dem „Poème gregorien“, das sich der Pater des Stiftes Wilhering auch für sein Requiem gewünscht hatte, der gar nicht heimliche Höhepunkt des Abends.

Ihn genossen unter den vielen begeisterten Gästen Abt Reinhold Dessl, Bürgermeister Mario Mühlböck, Vizebürgermeister Markus Langthaler, OÖ. Versicherung-Generaldirektor Othmar Nagl (der mit

seiner Tochter Clara auf der Bühne mitfieberte), Geigenbaumeister Franz Übelhör, Studio Weinberg-Geschäftsführer Erich Pintar, der ehem. Brucknerhaus-Chef Wolfgang Winkler, die Ehrenmitglieder des Linzer Landestheaters Gerda und Gerhard Ritschel, die ehem. Professorin des Stiftergymnasiums Christine Grubauer und natürlich Balduin Sulzers Neffe Otto Sulzer. Wie sagte Abt Dessl so schön, als der Applaus nicht enden wollte? „Balduin Sulzer hat's gefallen! Wir erinnern uns so gerne an sein verschmitztes Lächeln, das gerade heute so dringend notwendig wäre!“ Dem ist nichts hinzuzufügen.

DIE AUSFÜHRENDE

- Johanna Rosa Falkinger (Sopran)
- Michael Oman (Blockflöte)
- Vera Kral und Ute Gillesberger (Violinen)
- Clara Nagl (Viola)
- Vera Dickbauer (Violoncello)
- Sarah Bruderhofer (Kontrabass)
- Martina Oman (Orgel)



©Miriam Kicking

Ostereier-Pecken bei der Gesunden Jause im April 2022.

Gesunde Jause an der Volksschule Schönering

Die Gesunde Jause an der VS Schönering war vergangenen Herbst voller Elan ins neue Schuljahr gestartet. Aufgrund steigender COVID19-Zahlen und dem damit einhergehenden Betretungsverbot für schulfremde Personen geriet das Projekt bereits Ende Oktober ins Wanken.

Doch das neue Organisationsteam rund um Andrea Dobretsberger, Angela Gruber und Miriam Kicking ließ sich dadurch nicht entmutigen und fand eine Alternative. So war es zwar nicht möglich, Butterbrote vorzubereiten und Obst/Gemüse frisch aufzuschneiden, aber durch die Anlieferung von klassenweise zusammengepackten Kisterln mit Früchten, Nüssen, Brot und Highlights wie Apfel-Haferflocken-Küchlein und Energiekugeln aus Trockenfrüchten wurde eine Möglichkeit gefunden auch während des restlichen Wintersemesters für strahlende Kinderaugen zu sorgen.

Seit Anfang März ist endlich wieder ein Normalbetrieb der Gesunden Jause möglich – anfangs noch mit

2G-Regelung und FFP2-Masken – und durch die großartige Unterstützung zahlreicher helfender Hände engagierter Eltern können sich die Volksschulkinder auch weiterhin über eine abwechslungsreiche, gesunde Freitagsjause freuen.

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Für Schülerinnen und Schüler die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, MS, Poly, LWFS). Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Eine finanzielle Unterstützung erhalten Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindes-

tens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben. Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen. Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).

Hörst du die Regenwürmer husten?

In den zweiten Klassen der VS Schönering gibt es seit einigen Tagen eine Wurmbox. Dabei wird mit Hilfe hunderter Regenwürmer aus Bio-Abfall wunderbare Erde gemacht. Die ersten Würmer bekamen wir vom Borg-Linz zur Verfügung gestellt und sie haben sich auch sofort bei uns wohlfühlt. Die Kinder sind bestrebt die Würmer ausreichend zu füttern und achten daher bei der Mülltrennung ganz genau darauf, dass der Abfall richtig getrennt wird.



©VS Schönering

Einige Schüler untersuchten die Stadien des Löwenzahns.

Auch in einer dritten Klasse kamen kleine Tiere ganz groß heraus. Die letzte Woche stand ganz im Zeichen der Biene. Nachdem die Schulbienen besucht wurden, fand in der Klasse eine Verkostung des hausgemachten Schulhonigs statt. Geforscht wurde außerdem auch auf der Blumenwiese. Einige Klassen untersuchten die verschiedenen Stadien des Löwenzahns. Wissen Sie zum Beispiel wie viele Samen ein Löwenzahn hat? Unsere jungen Experten können Ihnen die Frage beantworten.

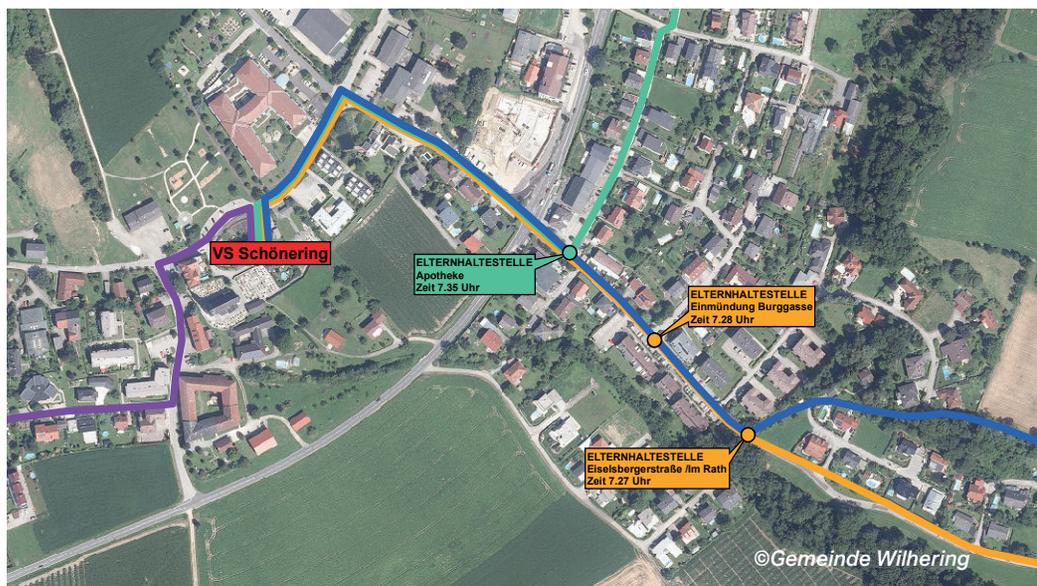


©VS Schönering

Mithilfe der Regenwürmer in der Wurmbox wird aus Bioabfall Erde.

Fahrradprüfung Volksschule Schönering

Das Wissen und Können rund um den Straßenverkehr und insbesondere das Fahrrad durften am 20. April 2022 die Viertklässler der Volksschule Schönering zeigen und traten die lang herbeigesehnte freiwillige Radfahrprüfung an, wobei ausgesprochene gute Leistungen erbracht wurden. Die Prüfung wird von der Polizeiinspektion Leonding durchgeführt, wobei es mit der Volksschule Schönering



©Gemeinde Wilhering

Auszug einer Elternhaltestrecke zur Volksschule Schönering.

eine ausgezeichnete Zusammenarbeit gibt, um die Schüler bestens auf den Straßenverkehr vorzubereiten. Für die Kinder ist es ein großer Schritt zur Selbständigkeit, mit dem Radfahrausweis alleine auf der Straße unterwegs zu sein. Für uns Polizisten stellt die Arbeit mit den Kindern eine erfrischende und absolut bereichernde Abwechslung zum sonst eher fordernden Dienst dar. Auch für die Schüler ist es etwas ganz Besonderes und sie sind eigentlich immer mit Begeisterung und Motivation dabei.

Danke an die SchulwegbegleiterInnen

Bereits viele Jahre begleiten verschiedenste Elternteile die Schülerinnen und Schüler der 3 Volksschulen an ihren „Gehtagen“ zur Schule. Den Kindern macht es Spaß und die Lehrkräfte sagen, an den Gehtagen spürt man, dass die Kinder viel munterer und sehr aufnahmefähig sind. Bürgermeister Mario Mühlböck und die zuständige Referentin Vizebürgermeisterin Christina Mühlböck luden die SchulwegbegleiterInnen zum Essen ein.



©VS Schönering

Für die Kinder der Volksschule Schönering ist die Radfahrprüfung ein großer Schritt zur Selbständigkeit.

Zukunft der Bildung. Stiftsgymnasium Wilhering, quo vadis?

Was braucht Bildung im 21. Jahrhundert? Was kann die Schulform eines Gymnasiums dazu leisten?

Um diese Fragen gemeinsam zu erörtern und auch um miteinander zu feiern trafen sich über 320 Absolvent*innen des Stiftsgymnasiums Wilhering am Freitag, 22.4.22, zum größten Klassentreffen der Schulgeschichte.

Impulsgeber*innen waren drei herausragende Persönlichkeiten aus dem Absolventenkreis: Dr. Maria Katharina Moser, Direktorin der Diakonie Österreich, Mag. Stefanie Christina Huber, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse OÖ, Dr. Christoph Keplinger, Direktor am Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme, Stuttgart.

Obwohl das Thema Bildung aus drei sehr unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet wurde, haben sich dennoch wesentliche Gemeinsamkeiten herauskristallisiert. Es braucht kritisches Denken, Neugierde, Krea-

ktivität, Stärkung der Stärken, Partizipation, Übernahme von Verantwortung und den Willen, im jeweils eigenen Bereich die Welt ein Stück weit besser zu machen. Im Bildungsprozess muss immer der Mensch im Mittelpunkt stehen und ein permanenter Diskurs zur sozialen und ethischen Verantwortung stattfinden.

Wir nehmen viele Fragen zum Nach- und Weiterdenken mit: Wie wird der Mensch sein Verhältnis zur immer wichtiger werdenden Künstlichen Intelligenz gestalten und seine Autonomie behaupten? Wie finden wir geeignete Bildungsmodelle, um den modernen Anforderungen von Inklusion, Multikulturalität und Diversität gerecht werden zu können? Wie bereiten wir unsere Schüler*innen auf die kreative Problemlösung in einer modernen partizipativen Arbeitskultur vor?

Die angeregten Diskussionen fanden ihren krönenden Abschluss beim gemütlichen Beisammensein, bei vielen angeregten Gesprächen und beim Austausch von Erinnerungen und Anekdoten aus der Schulzeit. Wiedersehensfreude pur!

Experimentieren im Kindergarten Dörnbach

Unsere Schulanfängerinnen nahmen am Projekt „Girls´ Day Mini“ teil, das ihre Freude und das Interesse an Naturwissenschaften, Technik und Handwerk fördert.

Corona bedingt haben die Projekt-tage des Girls´ Day Mini nicht im Welios Science Center, sondern im Kindergarten stattgefunden. Die Mädchen durften dabei knifflige Aufgaben lösen, Hypothesen aufstellen und spannende Experimente zum Thema Wärme durchführen. Dabei wurde mit viel Spaß ihr Interesse an der Welt der Naturwissenschaften und Technik geweckt und vertieft.

Diese Aktion trägt dazu bei, so früh wie möglich die natürliche Neugier der Kinder, Dinge zu hinterfragen und Zusammenhänge zu ergründen, anzuregen und zu fördern. Mittels einfacher Experimente eröffnet sich für die Mädchen spielerisch ein völlig neuer Horizont. Neues lernen und Berührungspunkte abzubauen stehen dabei im Vordergrund. Ein frühzeitiges Erkennen von Affinitäten abseits „typischer“ Frauenberufe soll das Selbstvertrauen stärken und die Weichen für den zukünftigen Ausbildungsweg ebnen.

Die Schulanfängerinnen waren sehr motiviert und voller Begeisterung dabei. Und so wurde manchmal bereits in der Früh gefragt: „Machen wir heute wieder Experimente?“ Besonders spannend war zum Beispiel das Experiment „Flaschengeist“, bei welchem sich eine Münze allein durch die sich erwärmende Luft in einer Flasche bewegt. Als krönenden Abschluss bauten wir gemeinsam einen Solarofen und grillten damit Marshmallows, die wir uns dann gemeinsam im Garten schmecken ließen.

Am Ende waren unsere Mädchen stolz, dass sie mitmachen durften



©Stiftsgymnasium Wilhering

320 Absolvent*innen des Stiftsgymnasiums Wilhering im April zum größten Klassentreffen der Schulgeschichte.



©Kindergarten Dörnbach

Beim "Girls' Day Mini" konnten die Mädchen knifflige Aufgaben lösen und spannende Experimente zum Thema Wärme durchführen.



und die Burschen haben gefragt, wann sie beim Girls' Day dran sind.

Im Rahmen der Schulanfängernachmittage machte Lebensmittelchemiker und Kindergartenvater Christian Tichy Experimente, wie zum Beispiel das Züchten von Kristallen, hier waren auch die Buben dabei.

Eltern Kind Zentrum (EKIZ) Wilhering

Fixer jährlicher Programmpunkt im EKIZ Wilhering ist der Besuch bei der Feuerwehr Schönering, der auch heuer wieder hervorragend organisiert war und Kinderaugen zum Strahlen brachte. Danke an Roland Zoitl und den MitarbeiterInnen der FF Schönering für diesen großartigen Nachmittag.

Auch der Kasperl durfte uns in diesem Jahr wieder besuchen. Die Kinder hatten große Freude daran, Kasperl bei der Suche nach der verschwundenen Geldbörse zu unterstützen.

Noch ein paar Wochen, dann verabschiedet sich das Eltern Kind Zentrum in die Sommerpause. Bis

dahin gibt es jedoch noch ein paar Highlights wie den Erlebnisabend am Bauernhof, „Alles rund um die Erdbeere“, Tierischer Nachmittag mit dem Hund, selbstverständlich unsere laufenden Spielgruppen, Elternbildungsveranstaltungen uvm.

Am Samstag, 02. Juli um 15 Uhr findet dann auch endlich wieder das große Familienfest der Kinderfreunde OÖ und BezirksRundschau im Linzer Volksgarten statt. Die Kinder erwarten insgesamt vier Hüpfburgen, einen Bauspielplatz, Steckspiele, Kistlrutschen, Kinderschminken, Airbrush Tattoo, Kreativstationen und noch vieles mehr! Vorbeischauen lohnt sich auf alle Fälle!

Und denkt dran – der Herbst kommt bestimmt. Anmeldungen zu unseren Kursen für Herbst nehmen wir schon sehr gerne jetzt entgegen. Unser Kursprogramm ist zu finden unter: www.kinderfreunde.at oder www.facebook.com/elternkindzentrumwilhering

Wir freuen uns auf euren nächsten Besuch! Christiane Rapberger samt EKIZ-Team



©EKIZ

Echts Highlight: der Besuch bei der Feuerwehr Schönering.



©EKIZ

Die Florianis verbrachten einen ganzen Nachmittag mit den Kids.

WIR TURNEN WIEDER IM WETTKAMPF

Endlich, nach 2-jähriger Wettkampfpause, sind wir mit einer großen Anzahl von Turnern und Turnerinnen wieder aktiv.

24.04. Regionalmeisterschaft in Linz

1. Kicking Julia, 2. Schlackl Felix, 2. Berger Leonie, 3. Hofmarcher Linda, 8. Babych Vlada, 11. Berger Carolin

05.05. ASKÖ-Landesmeisterschaft in Haid

1. Hartl Henrik, 1. Schlackl Felix, 1. Trailovic David, 1. Berger Leonie, 2. Hierzer Anna, 2. Berger Carolin, 2. Trailovic Maja, 3. Meier Annika, 3. Sebele Victoria, 3. Hofmarcher Linda, 4. Sebele Lisa, 4. Tokic Hannah, 5. Huemer Lara, 5. Emily Huemer, 5. Babych Vlada, 6. Magdalena Meier, 7. Gruber Zoe, 8. Spindler Hanna

21.05. OÖ. Jugend-Landesmeisterschaft in Schärding

10. Berger Leonie und 13. Hofmarcher Linda

1. Reihe: Lara Huemer, Magdalena Meier, Annika Meier, Emily Huemer, Hanna Spindler, Lisa Sebele Vivtoria Sebele, Hanna Tokic

2. Reihe: Felix Schlackl, Henrik Hartl, Claudia Holzbauer (Kampfrichterin)

3. Reihe: Julia Hartl (Betreuerin), Karin Steinhauser (Kampfrichterin), Vlada Babych, Zoe Gruber, Sonja Bauer (Betreuerin), Carolin Berger, Anna Hierzer, Maja Trailovic, Linda Hofmarcher, Leonie Berger, Nina Steinhauser (Betreuerin), David Trailovic

ASKÖ-Wilhering wünscht einen schönen und erholsamen Urlaub! Wir freuen uns, wenn nach Schulbeginn viele Wilheringer Damen, Herren und Kinder zum Training kommen.



Die Riegen des ASKÖ Wilhering freuen sich nach zweijähriger Pause endlich wieder Wettkämpfe turnen zu können.

15 neue Genuss-E-Bike-Radrundtouren

Nach zwei Jahren Vorbereitung freut es uns ganz besonders, dass 15 neue Genuss-E-Bike-Radrundtouren unter dem Titel „Radregion Donau Oberösterreich“ am 7. Mai 2022 offiziell eröffnet wurden.

Mit dem E-Bike das Land um Inn- und Donauradweg entdecken

15 genussvolle Radrunden für E-Biker laden dazu ein, von Inn oder Donau abzuzweigen und über eine Höhengleife mit völlig neuen Perspektiven sagenhafte Weitblicke auf die Region zu genießen.

Die neuen Radtouren sind besonders geeignet für genussvolle Fahrrad-Ausflüge mit dem E-Bike und führen nicht nur zu sehenswerten Natur- und Kulturschätzen. Sie laden auch ein zu echten Begegnungen: Handwerksbetriebe mit langer Tradition, Küchenchefs mit großer Liebe zum Genuss oder Produzenten und Direktvermarkter, die nur so sprudeln vor neuen Ideen.

Die 15 neuen Touren umfassen insgesamt 700 Radkilometer. Die Radrunden werden als R1.01 bis R1.15 bezeichnet, orientieren sich also am Donauradweg R1, und sind mit Wegweisern des Landes Oberösterreich

offiziell beschildert. An allen Startpunkten finden sich Startplatztafeln mit wichtigen Informationen und Karten zur Tour und weiterführenden Hinweisen zum angrenzenden Radnetz in der direkten Umgebung. Kunstvolle Metallkonstruktionen laden an den Startplätzen zum ersten Schnapsschuss ein.

Alle Touren, GPS-Daten & weitere



Informationen rund ums Radfahren finden Sie unter www.donauregion.at/radtouren



©WGD Donau OÖ Tourismus

Radtour am Donauradweg Feldkirchen.

Neue Radkarte für Donauregion

In der neuen Radkarte im Maßstab 1:60.000 finden sich neben den 15 neuen Rundtouren ins Umland der Donauregion auch vier Radrunden direkt am Inn- und Donauradweg, Anschlussstellen zu 16 zusätzlichen Landesradwegen, Informationen zu weiteren angrenzenden Radwegenetzen sowie zur Mountainbike-Region Mühlviertler Granitland. QR-Codes in der Karte verweisen zu Tourenbeschreibungen, GPS-Daten und weiterführenden Informationen.

Musikverein Dörnbach

Am 1. Mai konnten wir beim Maibaumfest der Dorfgemeinschaft Dörnbach endlich wieder zum Frühschoppen aufspielen, was sichtlich Freude bereitet hat.

Der Musikverein tritt heuer am Samstag, 11. Juni 2022, im Rahmen des Bezirksmusikfests in Nettingsdorf zur Marschmusikbewertung in der Stufe D an. Wir hoffen auf ein gutes Abschneiden und laden Sie ganz herzlich ein, unser Fanclub zu sein.

Wichtig und im Kalender bitte auf alle Fälle vormerken: Die 101-Jahrfeier unseres Musikvereins findet von 6. bis 7. August 2022 in der Stock-

schützenhalle in Schönering statt. Die Vorbereitungen dazu laufen schon und wir hoffen auf euer zahlreiches Erscheinen.

Österreichs Jungschützen zeigen den perfekten Schuss

Am Samstag, dem 7. Mai, fand im Olympiazentrum Rif bei Salzburg das Bundesliga-Finale der Jungschützen statt. Diese Bundesliga zog sich Corona-bedingt über zwei Saisonen. Eine Schützensaison beginnt im Herbst und endet vor dem Sommer. Die Sportler reisten aus Niederösterreich, Steiermark, Tirol, Vorarlberg, Salzburg und Oberösterreich an. Mit dabei war unser Jungschütze Dominik Perneker. Fünf Jahre harte Arbeit und Disziplin zahlten sich aus, um im Finale der Bundesliga zu stehen. Stolz ist besonders Coach und Jugendleiter Christian Swoboda. Zu Oberösterreichs besten Jungschützen zählen unter anderem Nadja Krainz, Anja Krainz und Victoria Lindner. Das Team Oberösterreich mit N. Krainz, A. Krainz, Victoria L und Dominik Perneker bestritt das Viertelfinale gegen Niederösterreich, mit 32:0 für OÖ. Das bedeutete den Aufstieg ins Halbfinale gegen die Steiermark, wo der Sieg

MUSIKVEREIN DÖRNBACH

6. + 7. Aug 2022

Stockschützenhalle Schönering

Samstag	
16.30	Sternmarsch aller Kapellen
17.30	Festakt
18.00	Ederalbuam
19.30	BOKU Blaskapelle
21.30	Woody Blechpecker!

Sonntag	
10.00	Festmesse
10.45	Frühschopper Musikkapelle Groß. St.Florian / STMK
12.45	BOKU Blaskapelle



101 JAHRE



Obmann & Trainer des Schützenvereins Schönering, Christian Swoboda (Mitte), mit zwei seiner erfolgreichen Schützen

mit knapp 17:15 bei Oberösterreich blieb. Die Schützen mussten an diesem Tag drei Runden bestreiten, was höchste Konzentration bedeutet. 40 Schuss pro Runde und jeder sollte eine 10,9 sein. Im Finale standen zuletzt Oberösterreich gegen Tirol. Es war ein starkes Finale, wo sich die Oberösterreicher leider geschlagen geben mussten. Stolz und zufrieden nahmen die Jungschützen ihre Silbermedaille entgegen. Eine Sensation lieferte diese Bundesliga bei der Auswertung des schönsten Zehners. 61 TeilnehmerInnen lieferten 41 Mal den perfekten Schuss, nämlich 10,9, ab. Seit vierzig Jahren ist er im Schießsport, aber eine 10,9 mit 0,00 Millimeter Abweichung hat selbst Peter Ettlbrunner noch nie erlebt.

Unsere Jungschützen Noah Spachinger, Alexander Wögerbauer und Raphael Födinger, sowie die Junioren Michael Pupeter und Dominik Perneker durften ein mehrtägiges Sondertrainingslager mit dem Landestrainer Stefan Raser in Marchtrenk absolvieren und haben viel Motivation mit nach Hause genommen.

Heuer gab es auch statutengemäß wieder eine Jahreshauptversammlung, die beim Schützenverein immer mit der Austragung der/s neuen

Schützenkönigin stattfindet. Unser Jungschütze Alexander musste sein ehrenvolles Amt an unser treues Mitglied und diesjährige Schützenkönigin Hermine Pühringer abgeben. Mit Ehrgeiz und Beharrlichkeit schoss sie in den für Mitglieder ausgeschriebenen Terminen ihre schönsten 10er. Nach langen Jahren der Schützen freuen wir uns, wieder einmal eine Königin zu küren.

SV WILHERING SEKTION SKI & TURNEN

Hobbyradler on Tour

Jeden Mittwoch um 18 Uhr treffen wir uns beim Kraftwerksparkplatz für unsere bereits traditionelle Radausfahrt. Egal ob jung oder alt, mit oder ohne Motor, MTB oder Rennrad, jeder ist bei uns willkommen mitzufahren.

Das Jahr 2021 konnten wir mit 15 Ausfahrten, gesamt 6720 Kilometer abschließen. Der krönende Abschluss und Saisonhöhepunkt unserer Radtouren ist die legendäre „Fahrt auf die Gis“.



Kerstin Schwung ist neue Ski-Alpin Übungsleiterin .

Neue Übungsleiterin im Bereich Ski Alpin

Nach coronabedingten Verschiebungen ging es für Sektionsleiter Stvin. Kerstin Schwung Ende Mai noch einmal fünf Tage aufs Kitzsteinhorn/Kaprun in den Schnee. Bei perfekten Schneebedingungen, von frühlinghaften bis tief winterlichen Wetterverhältnissen absolvierte sie erfolgreich die Übungsleiter-Ausbildung im Bereich „Ski-Alpin – Kinderbetreuer“ des OÖ. Landes skiverbandes. Herzlichen Glückwunsch!

UNION MÜHLBACH SEKTION RHYTHMISCHE SPORT-GYMNASTIK

Erfolgreiche Landesmeisterschaften für Sportunion Mühlbach

Zweimal Gold, zweimal Silber und eine Bronzemedaille sind die erfolgreiche Bilanz der Sportunion Mühlbach bei den diesjährigen 55. OÖ. Landesmeisterschaften für Rhythmische Gymnastik, die am Samstag, dem 14. Mai, in der Sportmittelschule in Linz stattfanden. Lenja Attwenger konnte mit ihren drei Kürren für Reifen, Ball und ohne Handgerät die



©SV Wilhering

Radpartie des SV Wilhering, Sektionen Ski & Turnen.

Kampfrichterinnen überzeugen und holte sich den Landesmeistertitel in der Kategorie Jugend 3. Ebenfalls am Siegerpodest stand die jüngste Gymnastin der Sportunion Mühlbach, Amalia Kaltak, die mit ihrer Kür ohne Handgerät Landesmeisterin in der Klasse Kinder 3 wurde. Über den zweiten Platz und somit Silber durften sich Clara Ladstätter in der Kategorie Jugend 1 und Nora Pilsner in der Juniorinnenwettkampfklasse freuen. Eine weitere Medaille gab es für Adele Rosenleitner, die Bronze in der Klasse Kinder 1 gewinnen konnte. In dieser Gruppe starteten auch Ylvi Drabauer (Platz 7), Juliana Baumgartner (Platz 9) sowie Paulina Fagner (Platz 10).

Sophie Gangl erzielte Platz 4 in der Gruppe Juniorinnen 2 und Emma Grubesa Platz 5 in der Gruppe Jugend 2. Trainiert werden die Gymnastinnen von Edith Parzmayr, die sich dank ihres unermüdlichen Einsatzes immer wieder über gute Erfolge für die Sportunion Mühlbach freuen kann. Auch Anna Jodlbauer war das erste Mal als Kampfrichterin im Einsatz. Die unermüdliche Betreuung bei diesem Bewerb wurde durch Nina Holzinger ergänzt.



©Union Mühlbach

Vorne v.li.n.re.: Paulina Fagner, Lenja Attwenger, Amalia Kaltak, Juliana Baumgartner, Ylvi Drabauer; hinten v.li.n.re: Nina Holzinger, Anna Jodlbauer, Clara Ladstätter, Emma Grubesa, Sophie Gangl, Adele Rosenleitner, Nora Pilsner, Edith Parzmayr.

Ausgezeichnete Leistungen zeigten die jungen Gymnastinnen auch die beiden Wochenenden zuvor. So konnte Sophie Gangl beim internationalen GUG-Cup in Graz den 2. Platz erzielen. Lenja Attwenger kam auf Platz 4, Clara Ladstätter auf Platz 7 und Emma Grubesa auf Platz 8. Beim OÖ RG Cup in Linz, der Ende April stattfand, wurde heuer erstmalig eine Mehrkampfwertung und eine Einzelwertung nach Geräten durchgeführt. In der Kinderklasse 3 erreichte Amalia Kaltak den 1. Platz. In der Mehrkampfwertung belegten unsere Gymnastinnen auch Stockerplätze. Bei der Gerätewertung in den einzelnen Klassen mit Keulen konnten sich jeweils Clara Ladstätter, Sophie Gangl und Nora Pilsner über einen 1. Platz freuen. Wir gratulieren allen Gymnastinnen für die tollen Erfolge.

Union Mühlbach wählt neuen Vorstand

Am 8. April 2022 fand im Gasthaus Hollaus die diesjährige Generalversammlung mit der Neuwahl des Vorstandes statt. Auf Grund des krankheitsbedingten Rücktrittes von Rainer Wilhelm als Obmann im März 2021 übernahmen dessen Stellvertreter Stefan Umbauer und Franz

Rohrhuber interimistisch für ein Jahr die Führung des Vereines. Zudem legten auch unsere langjährige Kassiererin Birgit Kasper und Schriftführerin Anna Höllmüller mit Ende dieser Periode ihr Amt zurück, sodass gleich mehrere Funktionen neu zu besetzen waren. Wir freuen uns sehr, dass dies mit neuen Kräften aus den eigenen Reihen gelungen ist. Bei den Ausgeschiedenen bedanken wir uns ganz herzlich für die hervorragende und langjährige Unterstützung.

Der neugewählte Vorstand:

- **Obmann:** Stadler Gregor MBA/ING.
- **Obmann-Stellvertreter:** Umbauer Stefan
- **Obmann-Stellvertreter:** Rohrhuber Franz
- **Obmann-Stellvertreter:** Wögerbauer Gerald MAG.
- **Schriftführer:** Leibetzedner David
- **Kassiererin:** Mirli Alexandra

Sektionsleiter:

- **Freizeit:** Parzmayr Edith
- **Fußball:** Leonhardsberger Wolfgang
- **Rhythmische Gymnastik:** Parzmayr Edith
- **Volleyball:** Habermann Ronald



©Union Mühlbach

Medaillenregen bei den Landesmeisterschaften.

BeirätInnen: Cergl Ing. Alfons, Danereder Harald, Dornecker Rainer, Führer Alfred, Füreder Ludwig, Ganglberger Josef, Haslhofer Elisabeth, Landerl Peter, Skall Benjamin, Schwung Kerstin, Tobisch Helmut

Rechnungsprüfer: Dornecker Josef und Füreder Ludwig

Wein im G'wölb - Edle Weine und sehr guter Besuch

Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause konnten wir heuer endlich wieder unsere traditionelle Weinverkostung im Kellergewölbe der



Eine gut gelaunte Runde v.l.n.r.: Ina und Harald Danereder, Tamara Ganglberger, Birgit Peherstorfer.

Musikschule Wilhering durchführen. Hervorragende WinzerInnen aus verschiedenen Regionen Österreichs präsentierten ihre edlen Tropfen und eine große Anzahl an BesucherInnen erfreute sich daran.

Kleine Imbisse und der kostenlose Heimbringerdienst trugen ebenfalls zu dieser sehr gelungenen Veranstaltung bei. Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Mal am 18. November 2022.



Kurzportrait des neuen Obmannes Gregor Stadler MBA/ING

Alter: 48 Jahre

Beruf: Finanzleiter IKEA Distribution Service Austria GmbH & Co OG

Wohnort: Mühlbach

Hobbies: Fußball, Tennis, Segeln, Golf, Reisen

Zu den Beweggründen sagt er: „Ich habe mit sechs Jahren als Fußballer bei der Union Mühlbach begonnen und sehr viele schöne Momente, z.B. Meister in der Saison 1993/94, erleben dürfen. Da ich nun schon mehr als 40 Jahre aktiv beim Verein tätig bin, freut es mich ganz besonders, nun auch im Vorstand aktiv zu werden. Gemeinsam mit den alten und neuen Vorstandsmitgliedern ist es mir ein wichtiges Anliegen, den erfolgreichen Weg weiterzuführen und in bestimmten Punkten auszubauen!“



UNION MÜHLBACH
FUßBALL • RHYTHMISCHE GYMNASTIK • FREIZEIT • VOLLEYBALL
www.union-muehlbach.at

**FÜR ALLE MANNSCHAFTEN:
EGAL OB HOBBY, VEREIN
ODER FIRMEN**




**JETZT ANMELDEN!
KLEINFELD
TURNIER**

Treffpunkt 12 Uhr, Beginn 13 Uhr
Sportanlage Union Mühlbach

SAMSTAG, 9. JULI 2022

Anmeldung:
Wolfgang Leonhardsberger
☎ 0664/ 81 28 114

ACHTUNG: Begrenzte Teilnehmerzahl

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- ⚽ Mindestalter pro Teilnehmer: 15 Jahre
- ⚽ Pro Team: 1 Torhüter & 5 Feldspieler
- ⚽ Nenngeld pro Mannschaft: € 60,-

www.union-muehlbach.at

Rückblick Osterbasteln

Auch schon zu einer Tradition ist das jährliche Osterbasteln in der Werkstatt der Familie Rechberger geworden. Am Samstag, dem 9. April 2022, folgten viele Kinder und Mitglieder der Dorfgemeinschaft Schönering der Einladung zu einem bunten Bastelnachmittag. Dabei sind wahre Kunstwerke entstanden.



©Franz Gessl

Viel Freude hat alle Beteiligten beim Osterbasteln.

Rückblick Kunst- und Krempelmarkt (Straßenflohmarkt)

Am Samstag, dem 26. März 2022, hat die Dorfgemeinschaft Schönering einen Kunst- und Krempelmarkt



©Franz Gessl

Der Straßenflohmarkt in Schönering lockte viele Besucher.

(Straßenflohmarkt) organisiert. Bei strahlendem Sonnenschein folgten zahlreiche Gäste der Einladung und kauften vor den Haustüren und Einfahrten der Häuser Altes und Neues. Traditionell wurde in perfekter Art und Weise am Dorfplatz für das leibliche Wohl gesorgt.

Ausblick Knackergrillen

Dieses Jahr werden wir unser Knackergrillen am Dorfplatz in Schönering am 8. Juli 2022 veranstalten. Wir hoffen wieder auf zahlreiche BesucherInnen, die unserer Einladung folgen werden, und mit uns ab 17 Uhr einen schönen Nachmittag und Abend verbringen wollen.

Faire Rosenverteilaktion zum Weltfrauentag – Faire Rosen für Frauenrechte

Wilhering ist seit sechs Jahren Fairtrade-Gemeinde und leistet gemeinsam mit über 200 anderen Fairtrade-Gemeinden einen wesentli-

chen Beitrag zum fairen Handel. Bei einer Rosenverteilaktion wurden am 8. März in den Kindergärten, Horten und Schulen der Gemeinde 160 Fairtrade-Rosen an die berufstätigen Frauen und Mütter verteilt, um faire Arbeitsbedingungen und Bezahlung auf den Blumenfarmen in Afrika zu fördern. Die Frauen in Wilhering, Schönering und Dörnbach freuten sich über die schöne Überraschung am Weltfrauentag, die ihnen von Mitgliedern der B fair Gruppe bereitete wurde. Jedes Jahr am 8. März demonstrieren Frauen seit über 100 Jahren für ihr Recht auf faire Löhne und sichere Arbeitsplätze. Daher wurde am Weltfrauentag mit fairen Rosen ein starkes Zeichen für die Frauenrechte gesetzt.

2021 waren in Österreich mehr als ein Drittel der verkauften Rosen Fairtrade-zertifiziert. Für die Produzent*innen im globalen Süden bedeutet das geschätzte Direkteinnahmen in der Höhe von fast 4 Millionen US-Dollar. Alle, die beim



©Bfair Wilhering

Faire Rosen gab's am Weltfrauentag für die Frauen im Wilheringer Stiftsgymnasium.

Rosenkauf auf das Fairtrade-Siegel achten, tragen zu dieser positiven Entwicklung bei und setzen auch ein klares Zeichen für die Gleichberechtigung von Frauen.

Mehr Infos unter www.fairtrade.at/aktiv-werden

SENIORENBUND ORTSGRUPPE WILHERING

Natur und Kultur im Golf von Neapel

Unsere Ortsgruppe nahm mit zwölf Mitgliedern an der Landesreise 2022 an den Golf von Neapel teil. Wir besichtigten die malerische Altstadt von Sorrent und die umliegenden Oliven- und Zitronenplantagen, wo wir auch landestypische Spezialitäten verkosteten und einer Vorführung der Mozzarella-Käseproduktion beiwohnten. Wir genossen die Fahrt entlang der Amalfiküste, mit den Städten Positano, Amalfi und Salerno. Einige nahmen die Gelegenheit wahr und besuchten die berühmte Insel Capri.

Sehr eindrucksvoll war auch der Rundgang in Pompeii mit seinen Ausgrabungen. Nach einer Stadtrundfahrt in Neapel setzten wir auf die Insel Ischia über. Bei einer Inselrundfahrt konnten wir auch die malerischen Altstadtgassen in der Hauptstadt Ischia Ponte bestaunen. Anschließend erholten sich einige in den Thermalbädern in der Gartenanlage unseres Hotels, andere erkundigten die Schönheit der Insel auf einer mehrstündigen, geführten Wanderung.

Tagesausflug zum Steirischen Bodensee

Unser erster Ausflug in diesem Jahr führte uns durchs schöne Ennstal zum Steirischen Bodensee. Der Steirische Bodensee ist ein Juwel inmitten der Schladminger Tauern und ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen jeglicher Art. Die Wanderung rund um den Bodensee konnten wir bei herrlichem Wetter genießen. Der ebene Weg rund um den See präsentierte sich uns als leichter und ausgesprochen schöner Spaziergang in alpiner Landschaft. Einige nahmen auch den Aufstieg zum imposanten Wasserfall in Angriff und konnten so die herrliche Aussicht auf den

Bodensee bewundern. Am Ende unseres Rundgangs erwartete uns im Uferrestaurant „Forellenhof“ ein ausgezeichnetes Mittagessen.

Anschließend ging die Fahrt weiter zur „Wollwelt“ der Firma „Loden Steiner“ in Mandling, welche 1888 gegründet wurde. Von hier aus werden exquisite Stoffe in die ganze Welt exportiert. Ein 3D-Film ließ uns in die Welt der Wolle eintauchen und erlaubte uns einen Blick hinter die Kulissen der Manufaktur. Eine erfahrene Führerin erklärte uns die Produktionsschritte in der Fertigung anhand der vorhandenen Maschinen. Nach dem abschließenden Shoppen wurden wir noch mit Kaffee und Kuchen verköstigt.

SV WILHERING SEKTION TENNIS

Platzsanierung ist abgeschlossen

Mit April 2022 konnte die Sektion Tennis nach 7-monatiger Bauzeit die Sanierung aller fünf Tennisplätze und den Neubau eines Allwettertrainingsplatzes für unseren Nachwuchs abschließen.



©Seniorenbund

Zwölf Mitglieder der Ortsgruppe Wilhering unternahmen eine Reise an den Golf von Neapel.



©Seniorenbund

Gemeinsam unternahm man heuer einen Ausflug durchs Ennstal zum Steirischen Bodensee.

Unsere Sanierung in Zahlen:

- 40 unterstützende Helfer
- 16 Wochen reine Arbeitszeit
- 1100 Tonnen Aushub
- 105 Kubikmeter Beton
- 3900 Quadratmeter Tennisfläche
- 190 Meter Banden
- 173 Meter Zaun
- 800 Meter Rohrleitungen für eine neue wassersparende Bewässerung



©SV Wilhering

Der Tennisplatz aus Drohnensicht.

Auf der Homepage www.tennis.svwilhering.at befindet sich eine Baufilm zum Nachschauen.



©SV Wilhering

Siegerehrung Eröffnungsturnier: 1. Platz Fuchs David, 2. Platz Reiter Mathias, 3. Platz Peherstorfer Sophie.

Am 23. April 2022 fand bei idealem Tenniswetter unser Eröffnungsdoppeltturnier mit anschließendem Festakt, Siegerehrung und Segnung durch Mag. theol. Thomas Mair statt. Dabei durften wir rund 100 Gäste begrüßen, die mit uns gefeiert haben. Alle, vor allem auch die Tennisspieler, waren begeistert über die neuen Plätze und das Fest.

Einer erfolgreichen Mannschaftsmeisterschaft steht somit nichts mehr im Wege. In diesem Sinne

dürfen wir nochmals „DANKE“ bei allen Helfern, Sponsoren und Unterstützern sagen!

Osterball der Landjugend

Nach zwei Jahren lud die Landjugend Oftering-Wilhering dieses Jahr wieder zum legendären Osterball. Tracht war am Sonntag, den 17. April 2022 endlich wieder Pflicht. Nach zwei Jahren, in denen der Osterball nicht abgehalten werden konnte, haben sich alle unglaub-



©Landjugend

Eine ausgelassene "Nacht in Tracht" mit zahlreichen BesucherInnen feierte die Landjugend Oftering-Wilhering am Ostersonntag bei ihrem legendären Osterball Kultur- und Sportzentrum Hörsching.

lich auf eine ausgelassene Nacht in Tracht gefreut. Das hat man vor allem an den hohen Besucherzahlen gemerkt, der Ball lockte erneut zahlreiche Gäste von Nah und Fern ins . Am Ball wurde volles Programm geboten, die Band „Mountain Crew“ sorgte für eine super Stimmung und beste Tanzlaune bis in die Nacht. Um Mitternacht durften sich die Besucher auf eine großartige Plattler-einlage freuen. Ausgelassene Stimmung und viel Spaß waren bei den vielen Ballgästen angesagt.

Es war wieder eine gelungene und unvergessliche Ballnacht für alle Besucher des Osterballs!



©ESV Schönering

Der neue Vorstand von links nach rechts: Scheiterbauer Johann, Füreder Mario, Füreder Josef, Himmelbauer Johann, Krebelder Günther, Swoboda Ingrid und Swoboda Peter.

ESV SCHÖNERING (STOCKSPORT)

Am 27. April 2022 wurde die Vorstandssitzung abgehalten und ein neuer Vorstand gewählt. Nach 35 Jahren als Obmann des ESV Schönering erklärte Herr Eder Friedrich seinen Rücktritt. Herr Eder Friedrich und sein Team leiteten den ESV Schönering hervorragend in allen Belangen! Auch Herrn Fattinger

Erich mit seinem unermüdlichen Einsatz als Schriftführer gebührt unser Dank, wie allen weiteren Vorstandsmitgliedern, die tolle Arbeit geleistet haben! Nun ist eine neue Ära angebrochen, wir hoffen, den Verein genauso gut zu leiten wie Herr Eder und sein Team.

Aufstieg in Oberliga

Auch sportlich gibt es Erfreuliches zu berichten. Der Region Mix-Bewerb, der in Schönering abgehalten wurde, endete mit einem Sieg für den ESV-Schönering. Das Team steigt damit in die Oberliga auf.



©ESV Schönering

Starter: Himmelbauer Christine, Scheiterbauer Anni, Himmelbauer Johann und Scheiterbauer Johann.

LANDWIRTE UND JÄGER

Gemeinsam für mehr Artenvielfalt und eine saubere Natur

Die Wilheringer Jäger und Landwirte leben und arbeiten in und mit der Natur. Gemeinsam werden Projekte umgesetzt und der Lebensraum, sowie Artenvielfalt bewahrt. Die Blühstreifenaktion der Bauernschaft und der Gemeinde verbessert nicht nur den Lebensraum der Insekten sondern auch der Wildtiere. Auch 2022 gibt es wieder die Aktion. In den Wilheringer Hofläden liegen Päckchen mit einer Einjährigen Blümmischung



©Privat

Wilheringer Jäger und Landwirte nach der Müllsammelaktion.

für 10 m² auf (solange der Vorrat reicht) - Gemeinsam für mehr Artenvielfalt.

Wildwarner für mehr Schutz bei der Heu und Silageernte

Die Jäger- und Bauernschaft haben 2021 zehn Wildwarner (Sirenen), die am Traktor montiert werden, gekauft und an die Landwirte in der Gemeinde verteilt. Diese Wildsirenen sollen Tiere im hohen Gras aufscheuchen und verhindern, dass sie bei der Heu- und Silageernte verletzt oder getötet werden.



©Privat

Übergabe eines Wildwarners an Fam. Führer Großdörnbach (Vlnr. Ortsbauernobmann Pröll Stefan, Führer Harald, Jagdleiter Haberfellner Manfred).

Müllsammelaktion

Am 09. April haben sich auch unsere Mitglieder bei der Müllsammelaktion der Gemeinde beteiligt. 16 Teilnehmer haben die Straßenränder von Schönering (Saatbau), über Thalham, Reith bis nach Hitzing von achtlos weggeworfenen Müll befreit. Leider ist das Bewusstsein vieler Menschen noch nicht so weit ihren Müll fachgerecht zu Hause oder in den Altschrottsammelzentren zu entsorgen. Vielen Dank für die Mithilfe und die gute Zusammenarbeit.



©Gemeinde Wilhering

Matthias Roitner (Alpakahof Wilhering) und Petra Höllmüller (Obfrau Umweltausschuss).

SPRECHTAGE

Bürgermeister Mario Mühlböck

- 12.07.2022, 19.07.2022,
- 11.08.2022, 16.08.2022, 23.08.2022, 30.08.2022
- 13.09.2022

An Dienstagen und Donnerstagen von 09:00 bis 11:00 Uhr und an den nachstehend angeführten Terminen von 16:30 bis 18 Uhr. Telefonische Terminreservierungen sind notwendig.

Vizebürgermeisterin Christina Mühlböck

Jeden 1. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr

Telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt (07226 / 2255-33 oder -34) wird erbeten.

2. Vizebürgermeister Mag. Markus Langthaler

Jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung am Gemeindeamt (07226/ 22 55-33 oder -34) wird höflich ersucht.

KEINE TRAUUNGEN

Am Standesamt Wilhering werden an Sonn- und Feiertagen sowie an folgenden Terminen keine Trauungen abgehalten:

13.08.2022 und 22.10.2022.

Für folgende Angelegenheiten bitten wir um schriftliche Terminvereinbarung:

- Niederschrift zur Ermittlung der Ehefähigkeit

- Vorgespräch für die standesamtliche Trauung
- Besichtigung der Räumlichkeiten des Standesamtes in der Musikschule Wilhering

Leitung Standesamt:

Elke Hirsch
Tel.: +43 7226/22 55-13

KOSTENFREIE RECHTSBERATUNG

Rechtsanwalt Mag. Roland Zimmerhansl

Musikschule Wilhering, Höfer Straße 2
Jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr
Erste anwaltliche Beratung
Terminvereinbarung bei Kanzlei notwendig

Kanzleianschrift:

Anwaltssozietät Sattlegger, Dorninger, Steiner & Partner
Harrachstraße 6
(Atrium City Center)
4020 Linz
Tel.: 0732/65 70 70



Mag. Roland Zimmerhansl

KOSTENFREIE NOTARSPRECHTAGE

Musikschule Wilhering, Höfer Straße 2
Jeweils von 16:00 bis 17:00 Uhr
Terminvereinbarung bei Notarkanzleien notwendig

19.07., 20.09.2022, 15.11.2022

Dr. Gernot Eicher

Mayrhansenstraße 17,
4060 Leonding
Tel.: 0732/67 32 00

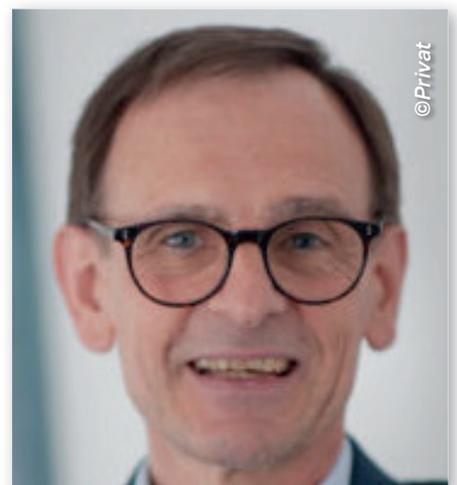


Dr. Gernot Eicher

16.08., 18.10, 20.12.2022

Mag. Gebhard Huber

Spillheide 5, 4060 Leonding
(neben Feuerwehrhaus)
Tel.: 0732/90 88 02



Mag. Gebhard Huber

HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST LINZ-LAND

Was tun, wenn man außerhalb der üblichen Ordinationszeiten des Hausarztes dringend einen Arzt braucht? Einfach die Ärztenotdienstnummer 141 wählen. Unter dieser geben Mitarbeiter des Roten Kreuzes des Standortes Traun rund um die Uhr Auskunft, welcher Arzt im Bezirk Linz-Land in Bereitschaft ist.

HÄND-Dienst an Wochentagen

Ein Hausarzt steht von 14:00 bis 19:00 Uhr in der Ordination des Arztes in Rufbereitschaft mit Ordinations- und Visitendienst. Nachts steht der Visitendienst von 19:00 bis 07:00 Uhr zur Verfügung.

HÄND-Dienst an Wochenenden und Feiertagen

An diesen Tagen ist die jeweilige Ordination für Notfälle von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 17:30 bis 18:30 Uhr geöffnet.

Neues AK-Angebot für junge Mitglieder: 100 Euro Zuschuss zum Fahrsicherheitstraining

Die AK hilft jungen Menschen in Oberösterreich, dass sie nicht ins Schleudern kommen: Für das verpflichtende Fahrsicherheitstraining können junge AK-Mitglieder künftig einen Zuschuss in Höhe von 100 Euro bei der Arbeiterkammer beantragen.

Wer gerade seinen B-Führerschein gemacht hat, muss verpflichtend innerhalb von drei bis

neun Monaten nach bestandener Prüfung ein Fahrsicherheitstraining absolvieren. Dieses kostet bei ARBÖ und ÖAMTC jeweils rund 235 Euro. AK-Mitglieder unter 26 Jahren können ab 1. April 2022 dafür einen einmaligen Zuschuss beantragen, den sie unter Vorlage der Rechnungen des Fahrsicherheitstrainings und des Führerscheins sowie des Zertifikats für das Fahrsicherheitstraining auf der Homepage ooe.arbeiterkammer.at beantragen können. Weitere Voraussetzungen sind: die AK-Mitgliedschaft zum Zeitpunkt des Trainings, die Antragstellung innerhalb von sechs Monaten nach dem Fahrsicherheitstraining, das bei einem österreichischen Anbieter absolviert werden muss, sowie eine österreichische Kontoverbindung. Alle Infos dazu und auch die Anmeldung unter: QR-Code.

Hier scannen!

Mit der AK kommst du nicht ins Schleudern

100 Euro für deine Fahrsicherheit

fragdieak.at

Frag die **AK**
fragdieak.at



©Kiwanis

Kiwanis-Präsident Bernhard Kaiblinger, Markus Höllinger, Pfarrer Mag. Johannes Mülleder, Bürgermeister Mario Mühlböck, Egon Riener.

KIWANIS Stein für den großen Spielplatz im Kürnbergerwald

Der KIWANIS-Club Leonding unter Präsident Bernhard Kaiblinger (aus Wilhering) ließ einen mit "KIWANIS Leonding" gravierten Stein am großen Spielplatz des Kürnbergerwaldes (altes Forsthaus-Leonding) aufstellen. Die KIWANIS kümmern sich bereits viele Jahre hindurch finanziell aber auch durch Arbeitsleistungen sehr um diesen Spielplatz der dem „Verein Erholungswald Kürnberg“ gehört. KIWANIS Leonding Mitglieder führen dort auch immer wieder ehrenamtliche Arbeiten im Bereich Fallschutz und Pflege durch. Stiftspfarrer Pater Mag. Johannes Mülleder segnete den Stein anlässlich 40 Jahre KIWANIS Leonding. Man lies bei diesem Festakt auch die Geschichte der KIWANIS Revue passieren.



SommerFrauenZimmer

Besuch im Botanischen Garten

Der Botanische Garten auf der Gugl zählt zu den schönsten Anlagen Europas. Auf 4,2 ha sind rund 10.000 verschiedene Pflanzenarten zu sehen. In fünf Gewächshäusern entfalten vor allem exotische Pflanzen ihre Pracht. Führend in Europa ist der Garten mit seiner einzigartigen Schutzsammlung von Kakteen. Zum Markenzeichen der Linzer Anlage zählen die seltenen Wildarten und wunderschönen Züchtungen von Orchideen.

Nach einer Führung lassen wir den Abend noch in einem netten Linzer Lokal ausklingen.

Anmeldung

Telefonisch unter 07226/2255 oder über das online Ticketsystem unter www.wilhering.at

Christina Mühlböck

Ausschussobfrau für Schule, Kinderbetreuung, Bildung und Frauenangelegenheiten

Mario Mühlböck

Bürgermeister

Frauen
leben
Wilhering ♀

WILHERING
KULTUR LEBEN

**Freitag
22. Juli 2022**

Treffpunkt: 16:45 Uhr
Botanischer Garten
Rosseggerstraße 20, 4020 Linz

Beginn der Führung: 17:00 Uhr
Ende der Führung: 18:00 Uhr

Kosten: 8 EUR



IMPRESSUM

Redaktionsschluss: 25. Mai 2022
Nächster Redaktionsschluss: 9. Sept.

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Wilhering
Linzer Straße 10, 4073 Wilhering
Tel.: 07226/22 55
gemeinde@wilhering.at
www.wilhering.at
Wilhering.info

Erscheinungsort und Verlagspostamt:
4073 Wilhering

Zulassungsnummer: 95271L75U
Offenlegung laut Mediengesetz § 25

Medieninhaber (Verleger):
Marktgemeinde Wilhering
Bezirk Linz-Land, Oberösterreich

Für den Inhalt verantwortlich:
(ausgenommen Veranstaltungstermine und von Vereinen bereitgestellte Texte & Fotos)
Bürgermeister Mario Mühlböck

Grundlegende Richtung des Mediums:
Information amtlichen und allgemeinen Charakters, unparteilich

Design und Layout:
kreativbiene Elisabeth Klein
Bahnhofstraße 43, 4240 Freistadt

Druck:
BTS Druckkompetenz GmbH
Holthausstraße 2, 4209 Engerwitzdorf

Auflage: 2.700 Stück
Druck-, Layout- und Satzfehler vorbehalten.